

HALLO

BIEBERGEMÜND!

AKTUELLES AUS DER GEMEINDE



Biebergemünd
... natürlich im Spessart

Impressum

Herausgeber:

Gemeindevorstand
der Gemeinde Biebergemünd
Rathaus am Gemeindezentrum
63599 Biebergemünd
Telefon: 06050 9717-0
Fax: 06050 9717-30
E-Mail: info@biebergemuend.de

Gestaltung und Druck:

Druck- und Pressehaus Naumann
GmbH & Co. KG
Gutenbergstraße 1
63571 Gelnhausen
Telefon 06051 833-153
druckereiverwaltung@gnz.de

Für Druckfehler übernehmen
wir keine Haftung.

Aus Gründen der besseren
Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige
Verwendung der Sprachformen
männlich, weiblich und divers
(m/w/d) verzichtet. Sämtliche
Personenbezeichnungen gelten
gleichermaßen für alle
Geschlechter.

Die Texte sind im Rahmen der
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
der Gemeindeverwaltung
entstanden. Wir danken hierbei
Manuela Weitz (Kassel) für die
redaktionelle Unterstützung.
Außerdem hat die Redaktion der
Gelnhäuser Neuen Zeitung einzelne
Beiträge für „Hallo Biebergemünd!“
zur Verfügung gestellt.

Bildnachweis Titelbild:

Jörg Amberg, Biebergemünd
(ambergfoto bei
Instagram und Facebook)

Das Foto zeigt die
Burgbergkapelle St. Mauritius
in Bieber.

INHALTSVERZEICHNIS

Editorial – Matthias Schmitt, Bürgermeister	4
Klares Votum für neue Tagespflegeeinrichtung in Bieber	5
Gemeinsam die ärztliche Versorgung verbessern	6
Für herausragende Verdienste geehrt	7
Ehrung für Nachwuchskräfte	8
Herbert Sommer feierte 25-jähriges Dienstjubiläum als Schiedsmann	8
Ein Ort für kreative Begegnungen: Bürgermeister Matthias Schmitt besucht das Schullandheim Lützel	9
Erfolgreicher Bürgerlauf in Bieber	10
Ernteaktion „Gelbes Band“ in Biebergemünd	10
Baumbad mit Bewässerungssack	11
Abschaltung der Straßenbeleuchtung	11
Erste zentrale Gedenkfeier zum Volkstrauertag am Ehrenmal in Bieber	12
Ein rekordverdächtiger Martinstag in Bieber	13
Afterwork-Veranstaltungen beim Biebergemünder Wochenmarkt pausieren	14
Im Brandfall gut gerüstet sein: Löschkübel für alle Haushalte in Breitenborn-Lützel	15
Infoveranstaltung Landesfeuerweherschule	15/16
Wirtheimer Kreuzweg wurde saniert: neue Geländer, bessere Wasserführung und Wegeabstufung	16
Spielplatz in Bieber endlich offiziell eröffnet	17
Biebergemünder Senioren „Unter Palmen“	18
Kriminalität in Biebergemünd gesunken	18
Ausbildung in der Gemeindeverwaltung Biebergemünd erfolgreich absolviert	19
Zwei Neuzugänge in der Verwaltung	19
Bürgerhaus: Sanierung ist beschlossene Sache	20
Lärmkartierung geht in die vierte Runde: Öffentlichkeit ist aufgerufen, sich zu beteiligen	21
„Mein Abfallkalender“: digitaler Müllkalender der Gemeinde als kostenlose App verfügbar	21
„Spielplatz-Alarm in Biebergemünd“: Neues Kinderbuch will Kommunalpolitik verständlich erklären	22
„Hallo Biebergemünd!“-Malwettbewerb für Kinder	23
Wie können wir mit einem Stromausfall umgehen?	24
Weiteres in Kürze	25–27
Großer Rätselspaß	28/29
Veranstaltungskalender 2023	30–35

EDITORIAL

Liebe Biebergemünder Bürgerinnen und Bürger,

das Jahr 2022 neigt sich seinem Ende zu. In dieser zweiten Ausgabe von „Hallo Biebergemünd!“ möchten wir für Sie die wichtigsten Themen und Projekte zusammenfassen, mit denen wir in unserer Gemeinde seit Sommer beschäftigt waren. Es war insgesamt ein sehr arbeitsreiches und mitunter herausforderndes Jahr für die kommunale Politik und Verwaltung. Vor allem der russische Angriffskrieg auf die Ukraine mit all seinen negativen Folgen – Stichworte hierzu sind u. a. die allseits bekannten Schwierigkeiten bei der Beschaffung von Material, dramatisch gestiegene Preise im Energiesektor und auch die erneut gestiegene Anzahl geflüchteter Menschen – brachte viele neue Herausforderungen mit sich.

Dies alles, und daneben natürlich das Tagesgeschäft einer lebendigen Gemeinde mit all ihren Aufgaben, wird uns auch in Zukunft immer weiter beschäftigen. Doch mit einem gewissen Stolz kann ich an dieser Stelle auch konstatieren, dass wir in diesem Jahr – meinem ersten als Bürgermeister im wunderschönen Biebergemünd – schon sehr viel bewegt haben. Im Mai fand erstmals der Biebergemünder Wochenmarkt an der Grünen Mitte statt und hat sich seitdem zu einem beliebten Treffpunkt entwickelt. Am Römerberg in Bieber konnte ich im September offiziell den neu gestalteten Spielplatz eröffnen, was mir eine große Freude war. Gleiches gilt für die neu errichtete Kita in Lanzingen, denn die Kinder und Jugendlichen sind unsere Zukunft. Mit der Anschaffung eines mobilen Pumptracks, der ab dem Frühjahr durch alle Ortsteile touren wird, werden wir sicher vielen von ihnen eine große Freude machen. Und wir bleiben am Ball – weitere Projekte für den Nachwuchs sind bereits „in der Pipeline“.

Ebenso möchte ich ein anderes Thema hervorheben: Auf dem Wunschzettel vieler Bürgerinnen und Bürger steht, dass die hausärztliche Ver-

sorgung im Gemeindegebiet für die nächsten Jahre gesichert sein soll. Hier ist noch nicht alles in „trockenen Tüchern“, doch arbeiten wir intensiv an Perspektiven und hoffen, dass die Kassenärztliche Vereinigung Hessen entsprechende formelle Weichen stellt. Am Gemeindezentrum entstehen derzeit neue Praxisräume, welche die Gemeinde anmietet und möbliert – und es wäre schön, wenn diese auch bald von jungen Ärztinnen und Ärzten bezogen werden können. Außerdem nehmen die Planungen für das Ärztehaus in Bieber allmählich Gestalt an, wobei auch Raum für eine Tagespflege für Seniorinnen und Senioren vorgesehen ist. Hierbei danke ich den politischen Gremien für wegweisende Beschlüsse und insbesondere der Kommission zur Sicherstellung der ärztlichen Versorgung in Biebergemünd für die konstruktive Zusammenarbeit.

Verwaltung und Politik beschäftigen sich aktuell mit vielfältigen Investitionen in die gemeindeeigene Infrastruktur, zum Beispiel Straßen, Wasserversorgung und unsere Kläranlagen. Die Sanierung des Bürgerhauses am Gemeindezentrum ist eine weitere dringende Angelegenheit, der wir uns mit großem Engagement widmen. Und auch innerhalb der Gemeindeverwaltung tut sich einiges: Unsere neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden in diesem Heft kurz vorgestellt, einige weitere Stellen sollen im nächsten Jahr besetzt werden. Ein engagiertes und motiviertes Team ist die wichtigste Voraussetzung, um für die Aufgaben der kommenden Jahre gut aufgestellt zu sein.

Doch ohne die vielen Bürgerinnen und Bürger, die sich ehrenamtlich engagieren – in Vereinen und den Kirchen, bei der freiwilligen Feuerwehr oder in der Politik – sähe das wohl ganz anders aus. Einige dieser Menschen haben in diesem Jahr bedeutende Ehrungen für ihr jahrzehntelanges Schaffen erhalten, sie wollen wir in dieser Ausgabe kurz



porträtieren. Hinzu kommen die vielen, die an dieser Stelle ungenannt bleiben – Menschen, die sich für Geflüchtete einsetzen, die Kinder und Jugendliche musikalisch oder sportlich fördern oder die im Naturschutz tätig sind. Was wäre unsere Gemeinde ohne all diejenigen, die durch ihre ehrenamtliche Tätigkeit für Gemeinnsinn und Zusammenhalt sorgen? Dies ist echtes bürgerschaftliches Engagement, und ich freue mich ganz besonders, dass es in Biebergemünd so viele Menschen gibt, die ihren Teil für die Gesellschaft leisten. Und daher denke ich auch, dass wir trotz der aktuellen Probleme und Sorgen zuversichtlich ins neue Jahr gehen können. Wir werden die Herausforderungen der Zukunft bewältigen können – gemeinsam und solidarisch.

Ich wünsche Ihnen allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit und Glück für das neue Jahr, und vor allem: Bleiben Sie optimistisch!

Ihr

Matthias Schmitt
Bürgermeister

Klares Votum für neue Tagespflegeeinrichtung in Bieber

Aus der Gelnhäuser Neuen Zeitung vom 10.11.2022 – mit Ergänzungen im Nachgang

Der Weg für eine geplante Tagespflegeeinrichtung in Biebergemünd ist frei: Einstimmig hat sich der Sozialausschuss für das Projekt ausgesprochen. Dieser Empfehlung ist die Gemeindevertretung wenig später gefolgt. Auch der Standort im Ortsteil Bieber und der Betreiber der Einrichtung stehen damit quasi fest.

Eine Analyse des Kreises zum künftigen Pflegebedarf in der Region hatte ergeben, dass auch in Biebergemünd eine Einrichtung für die Tagespflege von Senioren benötigt wird. Auf Betreiben von Bürgermeister Matthias Schmitt hatte sich der Biebergemünder Sozialausschuss mit der Thematik befasst und das Vorhaben einstimmig begrüßt.

In der Pflege „klaffen einige Lücken, die zu füllen sind“, betonte der Bürgermeister mit Blick auf die Analyse des Kreises. Im Main-Kinzig-Kreis stünden insgesamt 20 Einrichtungen mit 328 Pflegeplätzen zur Verfügung, also nur 1,8 Pflegeplätze pro 100 bedürftige Personen. Doch nicht nur die Bedarfsanalyse zeige, dass eine Tagespflegeeinrichtung in Bieberge-

münd sinnvoll sei. Der Rathauschef berichtet von zahlreichen Nachrichten, die ihn erreicht haben, in denen Bürger der Gemeinde sich für eine solche Einrichtung ausgesprochen hätten. Familien, die momentan auf Unterstützung in der Pflege angewiesen seien, stünden vor einer deutlichen Mehrbelastung. Die Wartelisten der Organisationen im Umkreis seien lang, eine Einrichtung in Bieber würde allen Angehörigen pflegebedürftiger Menschen den Alltag erheblich erleichtern, betonte Matthias Schmitt.

Tagespflegeeinrichtungen sind sogenannte teilstationäre Einrichtungen. Jeder, der Tagespflege beanspruchen möchte, lebt und schläft also weiterhin im eigenen Zuhause. An verschiedenen Tagen besteht aber die Möglichkeit, tagsüber eine Einrichtung zu besuchen, in der für Essen, medizinische Versorgung, Unterhaltung und regelmäßige Bewegung gesorgt ist.

Als Standort für eine solche Einrichtung hatte der Gemeindevorstand das geplante Ärztehaus in Bieber vorgeschlagen, das um eine Tagespflege

erweitert werden könnte. Weil das Grundstück dafür allerdings zu klein ist, müsste die Fläche erweitert werden. Dafür hat die Verwaltung bereits Gespräche mit der katholischen Kirchengemeinde geführt, die sich bereit erklärt habe, einen Teil des benachbarten Grundstücks zu verkaufen.

Der Ausschuss und die Gemeindevertretung votierten letztendlich einstimmig für das Vorhaben und sprachen sich für eine Tagespflegeeinrichtung auf dem Gelände des Ärztehauses in Bieber aus, die zukünftig vom Pflegedienst Kremer betrieben werden soll.

Wie groß die politische Unterstützung für das Projekt ist, zeigte sich nach dem Beschluss im Ausschuss: Mitglied Niklas Beck (CDU) betonte, ihm „falle ein Stein vom Herzen“, dass in Biebergemünd eine Tagespflege entstehen solle. Aus eigener Erfahrung wisse er, wie aufreibend das Pflegen von Angehörigen sein könne und wie viel Erleichterung und Unterstützung eine solche Einrichtung bieten könne. Man habe sich „definitiv richtig entschieden“.



AKTUELLES

Gemeinsam die ärztliche Versorgung verbessern

Eine gute Nachricht für die Menschen in Bad Orb, Biebergemünd, Flörsbachtal und Jossgrund: Diese vier Kommunen bereiten die Bildung eines Zweckverbands zur interkommunalen Zusammenarbeit vor, mit dem Ziel, sowohl die hausärztliche als auch die fachärztliche Versorgung in der Region langfristig zu sichern. Darin zeigten sich die Bürgermeister der betreffenden Kommunen einig, die sich kürzlich auf Einladung des Main-Kinzig-Kreises in Bad Orb getroffen haben. Ebenfalls eingeladen waren Interessierte aus dem Gesundheits- und Pflegebereich. Denn darum geht es dem Main-Kinzig-Kreis. „Wir helfen den Kommunen dabei, die ärztliche Versorgung in den nächsten Jahren zu stabilisieren und zu verbessern. Das heißt, dass wir die Akteure aus Politik und Medizin begleiten und zusammenbringen, um gute Lösungen auch umzusetzen“, erklärte Erste Kreisbeigeordnete Susanne Simmler.

Flörsbachtals Bürgermeister Frank Soer brachte es stellvertretend für die anderen Bürgermeister Tobias Weisbecker (Bad Orb), Matthias Schmitt (Biebergemünd) und Rainer Schreiber (Jossgrund) so auf den Punkt: „Die wohnortnahe medizinische Versorgung ist für unsere Kommunen sehr wichtig, gerade auch vor dem Hintergrund, dass sich eine Schiefelage in einer Kommune automatisch auch auf die Versorgung in den anderen Kommunen negativ auswirkt, weil die Menschen dann

natürlich in der Nachbarkommune versuchen, einen Arzttermin zu bekommen.“

Einen hohen Handlungsbedarf für die Spessartkommunen hat kürzlich die Versorgungsanalyse des Main-Kinzig-Kreises bestätigt. „In Bad Orb, Flörsbachtal, Biebergemünd und Jossgrund muss schnell reagiert werden, denn fast die Hälfte der dort niedergelassenen Ärzte und Ärztinnen will innerhalb der nächsten zehn Jahre die Praxis aufgeben“, sagte Julia Fock, Koordinatorin für ärztliche Versorgung beim Main-Kinzig-Kreis. „Gleichzeitig ist die Nachfolge ungeklärt oder erweist sich als sehr schwierig zu regeln. Das betrifft vor allem Einzelpraxen im ländlichen Raum.“

Ein wichtiges Element, um neue Ärztinnen und Ärzte für einen Praxisstandort zu begeistern, sind modern eingerichtete Praxisräume in Gemeinschaftspraxen oder Ärztehäusern. „Hier arbeiten die Kommunen eng zusammen und sind auch bereit, zu investieren“, stellte Tobias Weisbecker fest. So sollen an zwei Standorten in der Gemeinde Biebergemünd – am Gemeindezentrum „Grüne Mitte“ und in Bieber – Gesundheitszentren entstehen, in denen auch Patientinnen und Patienten aus den umliegenden Kommunen behandelt werden können. „Wir sind uns einig darin, dass wir nicht in Konkurrenz zueinander treten, sondern alle ein gemeinsames Ziel verfolgen und dabei Sy-

nergien nutzen wollen“, bekräftigte Frank Soer. „Durch den demografischen Wandel werden wir älter und haben dabei gleichzeitig einen höheren Bedarf an medizinischer Versorgung. Es ist eine große Herausforderung für die Kommunen, hier gute Anreize für Mediziner und Medizinerinnen zu schaffen, damit keine Versorgungsengpässe entstehen“, sagte Matthias Schmitt.

Ein Gesundheitszentrum am Gemeindezentrum in Biebergemünd wird bereits gebaut. Die Gemeinde Biebergemünd mietet hierzu Räumlichkeiten an, die für Arztpraxen vorgesehen sind. Ein weiteres, gemeindeeigenes Gesundheitszentrum in Bieber wird aktuell geplant und projektiert. Vielfältige Belegungen sollen hier möglich werden, mit dem ortsansässigen Hausarzt wurde bereits ein Vorvertrag vereinbart; avisiert wird außerdem die Errichtung einer Tagespflege. „Die interkommunale Zusammenarbeit ermöglicht gemeinsame Marketingstrategien und Öffentlichkeitsarbeit. Auch besteht die Möglichkeit, gemeinsam Fördermittel zu beantragen, um etwa die Praxen auszustatten. Das bedeutet, dass die finanziellen Hürden für interessierte Ärztinnen und Ärzte abgemildert werden können“, erklärte Julia Fock.

Die Bürgermeister stehen einer weiteren zukünftigen Zusammenarbeit ihrer Kommunen positiv gegenüber und planen derzeit, den politischen

Gremien die Gründung eines Zweckverbands vorzuschlagen, damit passende Rahmenbedingungen für dauerhafte Kooperationsmöglichkeiten geschaffen werden.



© Pressestelle des Main-Kinzig-Kreises

Für herausragende Verdienste geehrt

In diesem Jahr erhielten einige Biebergemünder Persönlichkeiten ganz besondere Auszeichnungen für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement. Ihre Verdienste für die Gemeinde, ihre Bürgerinnen und Bürger und für das Land Hessen sind herausragend und sollen auch hier in „Hallo Biebergemünd!“ noch einmal gewürdigt werden. „Die Geehrten sind echte Vorbilder und Mutmacher! Mit solchen Menschen ist unsere Gesellschaft um vieles reicher“, so Bürgermeister Matthias Schmitt.

Hartmut Freund war über 40 Jahre als Ehrenbeamter im Brandschutz tätig, davon 15 Jahre als Gemeindebrandinspektor in Biebergemünd. Bereits als Zwölfjähriger trat der Geehrte in die Jugendfeuerwehr Bieber ein und übernahm hier schon früh Verantwortung. Schließlich stellte er sein ganzes Leben in den Dienst des Brandschutzes – mit unzähligen Stunden in der Einsatzabteilung, der Leitung von Lehrgängen und einem großartigen Netzwerk, das unter seiner Leitung entstanden ist. Auch heute noch ist er „seiner“ Feuerwehr treu und steht ihr mit seiner Erfahrung sowie tatkräftiger Unterstützung zur Seite. Am 29. September 2022 wurde er von Landrat Thorsten Stolz mit dem Hessischen Verdienstorden für herausragende Verdienste um das Land und seine Bevölkerung geehrt.

Franz-Karl Stock ist ebenfalls über mehr als 40 Jahre ehrenamtlich



Ehrung Franz-Karl Stock



Ehrung Alfons Link

tätig – als CDU-Politiker seit 15 Jahren in verschiedenen politischen Ämtern, unter anderem auch als Mitglied im Gemeindevorstand von Biebergemünd. Doch nicht nur für die Politik, auch für Sport und Musik schlägt das Herz des Geehrten seit seiner Jugend. Schon früh entdeckte er Freude und Talent für den Fußball in seinem Heimatverein, dem TSV 08 Kassel. Seit 1982 übernahm er hier verschiedene Funktionen im Vorstand und engagierte sich für den Verein. Auch musikalisch ist Franz-Karl Stock ein „Hansdampf in allen Gassen“, so Landrat Thorsten Stolz, der ihm anlässlich einer Feierstunde den Ehrenbrief des Landes Hessen überreichte. Als Mitglied des „Liederkranz Kassel 1874 e.V.“ ist er seit 2014 im Vorstand des Gesangsvereins aktiv, wo er sich vor allem um die Finanzen kümmert. Für all seine Verdienste gebühren ihm Respekt und Anerkennung.

Alfons Link, der Dritte im VIP-Kreis der Biebergemünder Geehrten, erhielt im Frühjahr den Ehrenbrief

des Main-Kinzig-Kreises vor allem für sein jahrelanges Engagement bei den „Wirtschaftspaten“, einem Verein, der kleine Unternehmen auf ehrenamtlicher Basis unterstützt. Den Ort für die feierliche Übergabe der Auszeichnung wählte er mit Bedacht aus: die „Bikeschmiede Ahl“ in Bad Soden-Salmünster. Nachdem die ehemaligen Verkaufsräume des Inhabers Frank Klüh in Flammen aufgegangen waren, unterstützte Link diesen bis zur erfolgreichen Abwicklung des Falles über die Versicherung. Doch nicht nur bei den Wirtschaftspaten engagiert sich Alfons Link – er war von 1993 bis 2016 für die FWG Mitglied der Gemeindevertretung, zuletzt auch als stellvertretender Vorsitzender der Gemeindevertretung Biebergemünd und Mitglied im Haupt- und Finanzausschuss. Entspannung findet er als Sänger bei der „Einigkeit Wirtheim“. Und last, but not least ist er auch im Sport aktiv: Alfons Link ist Gründungsmitglied des Tennisvereins Grün-Weiß Biebergemünd, wo er heute noch selbst gern den Schläger schwingt.



Ehrung Hartmut Freund

AKTUELLES

Ehrung für Nachwuchskräfte

Im Herbst wurden im Congress-Park-Hanau die besten Auszubildenden der Industrie- und Handelskammer Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern des Jahres 2022 geehrt. Unter den 87 Einser-Absolventen aus 17 Berufen befanden sich auch Nachwuchskräfte aus Biebergemünd. Bürgermeister Matthias Schmitt nahm an der Veranstaltung teil und gratulierte **Lena Zange** (Kauffrau für Büromanagement), **Dominik Wittich** (Kaufmann im Einzelhandel) und **Timo Pfeifer** (Verkäufer) zur hervorragenden Abschlussprüfung und wünschte alles Gute für den weiteren beruflichen Werdegang.



Herbert Sommer feierte 25-jähriges Dienstjubiläum als Schiedsmann

Schiedsleute nehmen in ihrem Schiedsgerichtsbezirk die außergerichtliche Streitschlichtung wahr und tragen so zu einer Entlastung der Gerichte bei. Nach dem Motto „Schlichten ist besser als Richten“ ist **Herbert Sommer** seit dem Jahr 1997 ehrenamtlich als Schiedsmann im Schiedsgerichtsbezirk Biebergemünd tätig.

In einer kleinen Feierstunde im Biebergemünder Rathaus überreichte

der Direktor des Amtsgerichts Gelnhausen, Andreas Weiß, dem 67-jährigen eine Dankesurkunde zum 25-jährigen Dienstjubiläum. Bürgermeister Matthias Schmitt dankte dem Breitenborner im Namen der Gemeinde Biebergemünd für die geleistete Arbeit und die zahlreichen Ehrenamtsstunden zugunsten der Justiz und der Bürgerinnen und Bürger: „25 Jahre Ehrenamt sind eine Leistung, die heutzutage nicht mehr selbstverständlich sind.“

Herbert Sommer hat in den letzten Jahrzehnten einen großen Erfahrungsschatz aufgebaut und im Umgang mit den Konfliktparteien stets das nötige Fingerspitzengefühl bewiesen.“ Herbert Sommer dankte für die Ehrung und berichtete von besonderen Streitschlichtungen. Bei der Wahl in der Sitzung der Gemeindevertretung wurde Sommer erneut zum Schiedsmann gewählt und tritt somit seine sechste Amtszeit an.



Ein Ort für kreative Begegnungen: Bürgermeister Matthias Schmitt besucht das Schullandheim Lützel

Seit 2018 bereits wird das Schullandheim Lützel von einem neuen Team ehrenamtlich aktiver Menschen aus der Region geführt. Das Ziel des „Teams Lützel“ war dabei von Beginn an, hier einen Ort der Begegnung und der kreativen Auseinandersetzung zu schaffen. Das Haus steht offen für Familien, Gruppen und alle Menschen, die in der idyllischen Naturumgebung Ruhe, Entspannung und Raum für Kreativität suchen. Das Übernachtungsgebäude aus dem Jahr 1960 wurde inzwischen mit viel Liebe zum Detail saniert und renoviert. Das Selbstversorgerhaus bietet nun mit ansprechenden Räumlichkeiten und

einem tollen Außengelände viel Platz für Gruppenreisen, Veranstaltungen und Freizeiten. Der Schwerpunkt der Verantwortlichen liegt auf der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, ihre Hauptaufgabe sehen sie in pädagogischen Angeboten mit Ehrenamtlichen, Familien und Multiplikatoren.

Von der gelungenen Umsetzung des Konzepts konnte sich auch Bürgermeister Matthias Schmitt überzeugen, der Ende September gemeinsam mit Jutta Hummel (Leiterin des Ordnungsamts) das Schullandheim Lützel besuchte. Von den acht ehrenamtlich tätigen Vorstandsmit-

gliedern nahmen sich an diesem Tag Heike Englisch, Bianca Costa und Hubert Heck die Zeit, um das Haus mitsamt seinem schönen Außengelände ausführlich vorzustellen. Der Rathauschef zeigte sich von den einladend gestalteten Schlaf- und Gruppenräumen, der Küche und dem hellen Speisesaal begeistert: „Eine Oase für kreative Menschen, Gruppen und Naturfreunde – und ein idealer Ort der Begegnung, vor allem auch im Rahmen pädagogischer Angebote!“

Die insgesamt 45 Mitglieder des Vereins freuen sich schon jetzt über eine rege Nachfrage bei der Belegung. Die vielen positiven Rückmeldungen und der herzliche Dank der Gäste, die sich im „Logbuch“ des Hauses eingetragen haben, bestätigen ihr Konzept: Ob Theaterproben, Musik, Kinder- und Jugendfreizeiten oder Konferenzen – das Schullandheim Lützel ist ein Ort für alle Menschen und bietet Raum für die unterschiedlichsten Aktivitäten. Natürlich bedeutet das auch ein bisschen Arbeit. Das „Team Lützel“ würde sich daher sehr über weitere helfende Hände aus der nahen Umgebung freuen: „Wir suchen immer Mitstreiterinnen und Mitstreiter für unser pädagogisches Angebot. Es gibt viel zu tun, Interessierte können sich jederzeit gerne bei uns melden“, so die Aussage der drei Vorstandsmitglieder. Bürgermeister Matthias Schmitt, der als Musik- und Kulturliebhaber großes Interesse an der Bildungsarbeit und den Möglichkeiten zur kreativen Entfaltung hatte, verabschiedete sich nach Kaffee und Kuchen mit den besten Wünschen für das Haus und der Hoffnung auf eine gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde Biebergemünd. Interessierte Gruppen und Privatpersonen finden weitere Informationen auf der Homepage des Schullandheims Lützel, wo auch Reservierungen vorgenommen werden können:

www.sthl.de



AKTUELLES

Erfolgreicher Bürgerlauf in Bieber

Aus der Gelnhäuser Neuen Zeitung vom 22.10.2022

Nach zwei Jahren Zwangspause konnte Mitte September wieder eine Laufveranstaltung der Multiple-Sklerose-Selbsthilfegruppe Gelnhausen und Umgebung am Bieberer Schwimmbad gestartet werden. „Die Resonanz an unserem Bürgerlauf war wieder überwältigend“, freute sich Anette Freund angesichts der großen Zahl von Läuferinnen und Läufern, die für den guten Zweck an den Start gingen. Zuvor hatte Bürgermeister Matthias Schmitt den offiziellen Startschuss gegeben. „Mittlerweile ist dieser Lauf zu einer festen Einrichtung geworden, organisiert von der sehr engagierten Anette Freund“, lobte der Bürgermeister. Jetzt konnte sich die Initiatorin über das Ergebnis von 1.085 Euro freuen, die Bürgermeister Schmitt im Rathaus mit einem symbolischen Scheck überreichte. Dank der großzügigen Unterstützung der Gemeinde Biebergemünd, die sich seit dem ersten Lauf 2016 für den guten Zweck engagiert, sowie zahlreicher Geschäftsleute aus

dem Umkreis, die mit wertvollen Sachpreisen die Tombola bereicherten, kam das gute Ergebnis zustande. Die örtliche Selbsthilfegruppe kann das Geld für ihre Gruppenarbeit gut gebrauchen. Die Gruppe trifft sich immer am letzten Mittwoch im Monat von 17 bis 19 Uhr in

der evangelischen Kirchengemeinde Altenhaßlau. Gruppenmitglieder kommen aus den Gemeinden Jossgrund, Flörsbachtal und aus dem Umland von Gelnhausen. Dank der guten Resonanz soll der Bürgerlauf auch im nächsten Jahr eine Fortsetzung finden.



Ernteaktion „Gelbes Band“ in Biebergemünd

Trotz der sommerlichen Dürre trugen die Obstbäume rund um Biebergemünd wieder viele leckere Früchte, die zum Naschen einluden. Doch wer diesen Sommer mit offenen Augen entlang der Obstwiesen

spazieren ging, konnte feststellen, dass manche Bäume weder gepflegt noch abgeerntet werden.

Das ist schade, denn im Gegensatz dazu gibt es viele Menschen, die keinen eigenen Garten besitzen und diese Früchte gern verwerten würden. Doch in den meisten Fällen sind die Eigentümer nicht bekannt, und niemand wagt, das Obst zu pflücken. Am Ende verfaulen die Früchte am Baum. Die Gemeinde Biebergemünd möchte helfen und schloss sich daher testweise einer Aktion an,

die bereits in anderen Kommunen mit Erfolg ins Leben gerufen wurde: Mit der „Ernteaktion Gelbes Band“ konnten Obstbaumbesitzer allen Interessierten signalisieren, dass kostenlos und ohne Rücksprache geerntet werden darf. Die Beteiligung an der Aktion hat die Gemeindevertretung auf Antrag der Fraktion „Bündnis90/Die Grünen“ beschlossen.

Die Gemeinde gab kostenlos „Gelbe Bänder“ aus, die gut sichtbar von den Eigentümern an die Bäume anzubringen waren. Durch diese Aktion wurde ein nachhaltiger Beitrag zur Nutzung der Obstbäume zu erreicht.



Baumbad mit Bewässerungssack

Das Klima sorgt für Stress bei den Bäumen – auch in Biebergemünd. Diesen Sommer setzte die Gemeinde deshalb Wassersäcke, sog. Baumbäder, an den Bäumen ein.

Mit dem Wassersack werden die Bäume mit einem automatischen Tropfsystem bewässert. Kleine Ablauflöcher am Bewässerungsbeutel sorgen dafür, dass das Wasser über einen längeren Zeitraum langsam aus dem Gießsack fließt und in den Boden dringen kann. Die Tröpfchenbewässerung mit dem Baumsack garantiert einen nachhaltigen Umgang mit Wasser und dient der Erhaltung der grünen Luftproduzenten – insbesondere derer, die erst kürzlich gesetzt worden sind und noch Unterstützung zum Anwachsen brauchen. Junge Bäume haben noch kein ausgeprägtes Wurzelwerk, können noch kein Wasser aus tieferen Bodenschichten aufnehmen.

Für Bürgermeister Matthias Schmitt eine sinnvolle Maßnahme: „Klar ist, dass die Gemeinde beim

Wassersparen mit gutem Beispiel vorangehen will. Die komplette Bewässerung jedoch einzustellen, wäre kontraproduktiv – gerade neu gepflanzte Bäume und Stauden be-

nötigen Starthilfe, damit sie überleben und langfristig ihre wichtige Wirkung entfalten können. Daher ist der Einsatz von Baumbädern eine gute Sache.“



Abschaltung der Straßenbeleuchtung

Energie sparen, Umwelt und Klima schonen – seit November wird in der Gemeinde Biebergemünd von Montag bis Freitag von 1:00 Uhr bis 4:30 Uhr, samstags von 2:00 Uhr bis 5:30 Uhr sowie sonntags von 2:00 Uhr bis 6:00 Uhr die Straßenbeleuchtung abgeschaltet.

Wie wichtig es ist, mit der vorhandenen Energie sparsam umzugehen, wissen wir alle – die Ereignisse in diesem Jahr haben uns vor Augen geführt, dass die verfügbaren Ressourcen in Deutschland nicht unendlich sind. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Biebergemünd

hat sich daher zu diesem Schritt entschlossen, den andere Kommunen bereits gegangen sind.

Um die Bürgerinnen und Bürger bestmöglich zu informieren, wurde an alle Haushalte ein Flyer verteilt, in dem die wichtigsten Fragen rund um das Thema nächtliche Abschaltung der Straßenbeleuchtung beantwortet wurden. Ebenso wurden die Bürgerinnen und Bürger über die Presse und die gemeindeeigene Homepage informiert. Weitere Informationen hierzu und zum Biebergemünder Beleuchtungskonzept insgesamt sind dauerhaft auf der Homepage der Gemeinde einzusehen.



AKTUELLES

Erste zentrale Gedenkfeier zum Volkstrauertag am Ehrenmal in Bieber*Aus der Gelnhäuser Neuen Zeitung vom 15.11.2022*

Erstmals hat die Gemeinde Biebergemünd am Volkstrauertag eine zentrale Gedenkfeier veranstaltet. Vertreter der politischen Gremien sowie einige Bürger waren am Sonntag zum Ehrenmal in Bieber gekommen, wo die Biebertaler Musikanten die Feierstunde mit dem Choral „Über den Sternen“ einleiteten.

Schüler der Klasse 8a der Alteburgschule regten mit ihrem Vortrag der Gedichte zum Thema „Krieg und Frieden“ zum Nachdenken an: „Jeder redet von Frieden, aber ist Frieden nur das Gegenteil von Krieg?“, war da zu hören. „Krieg ist etwas im Fernsehen, man kann ihn abschalten. Krieg ist etwas in der Zeitung, man kann Salat darin einwickeln. Ich habe Zeit, sagte der Krieg, als er verjagt wurde, ihr seid so vergesslich“, lauteten einige provokante Aussagen mit wahren Hintergrund.

Dass der Krieg mitten in unserer Gesellschaft angekommen ist, ließ

Bürgermeister Matthias Schmitt in seiner Ansprache anklingen: „Immer im November versammeln wir uns, um zahlloser Opfer der beiden Weltkriege im letzten Jahrhundert und der Kriege weltweit zu gedenken. Der Volkstrauertag ist ein stiller Tag, wir erinnern uns dabei traditionell vor allem an die Millionen von Toten im Ersten und Zweiten Weltkrieg. Es ist ein schreckliches Erbe, das wir gerade hier in Deutschland tragen.“

Durch den russischen Angriff auf die Ukraine habe der Volkstrauertag eine Aktualität bekommen, die für die meisten noch vor einem Jahr undenkbar gewesen sei: „Dass heute hier in Europa täglich Menschen sterben oder schwere Verletzungen davontragen, dass sie durch Raketenangriffe ihr Zuhause verlieren und sich auf die Flucht begeben müssen, ist schrecklich. Viele der Geflüchteten aus der Ukraine sind nach Deutschland gekommen in der Hoffnung, Frieden und ein sicheres

Leben bei uns zu finden. Es ist unsere Verpflichtung aus der Vergangenheit, ihnen einen guten Empfang zu bereiten und alles dafür zu tun, damit sie die Schrecken des Krieges verarbeiten können!“ Ferner erinnerte Bürgermeister Schmitt an die Kriege weltweit: Die Liste der Länder sei lang, in denen Gewalt herrsche und die Menschenrechte mit Füßen getreten würden.

„Das Gedenken an Unrecht, Vertreibung und Tod, das am Volkstrauertag zur Erinnerungskultur in Deutschland gehört, ist daher untrennbar mit einem Auftrag verbunden. Es gibt eine Verpflichtung für uns alle“, betonte der Rathauschef. Natürlich könne man in Biebergemünd nicht alle Probleme lösen, doch nach dem unbeschreiblichen Leid, das die dunkelsten Kapitel der deutschen Geschichte mit sich gebracht hätten, sei man aufgerufen, dort zu helfen, wo es möglich sei. Dies könnten auch viele kleine Schritte sein. Schmitt zählte Solidarität mit Geflüchteten, Spendenbereitschaft, Bereitstellung von Wohnraum und die Unterstützung der demokratischen Kräfte hierzulande auf und erinnerte daran, solidarisch und mit Umsicht zu handeln. „Denn der Volkstrauertag enthält eine Mahnung, alles zu tun, damit wir unseren Kindern und Enkelkindern eine lebenswerte Zukunft gestalten“, schloss Schmitt, bevor er im Namen der gemeindlichen Gremien einen Kranz am Ehrenmal niederlegte.

Pfarrer Ryszard Bojdo von der katholischen Pfarrgemeinde und Lektor Martin Logsch von der evangelischen Kirchengemeinde trugen Gebete und Bitten vor. Nach dem gemeinsamen „Vaterunser“ und dem Segen spielten die Biebertaler Musikanten zum Abschluss das Lied „Näher, mein Gott, zu dir“. Im kommenden Jahr wird die Gedenkfeier in Kassel und im Jahr 2024 in Wirtheim stattfinden.



Ein rekordverdächtiger Martinstag in Bieber

Aus der Gelnhäuser Neuen Zeitung vom 16.11.2022

Zwei lange Corona-Jahre mussten die Kinder der Kindertagesstätte in Bieber darauf warten, endlich wieder St. Martin feiern zu dürfen. Dieses Jahr konnten sie es endlich – und wie! Schon beim Gottesdienst, der von den Schulclub-Kindern vorbereitet worden war, in der katholischen Pfarrkirche Mariae Geburt blieb keine Bank leer, als Pfarrer Ryszard Bojdo die Kinder und ihre

Familien auf das Fest einstimmte. Die Geschichte des barmherzigen Soldaten, der als heiliger Martin weltberühmt werden sollte, führten schließlich die Kitakinder auf, an der Gitarre begleitet von Erzieherin Silvia Steinbach-Schulze. Nach dem Gottesdienst stand dann endlich der traditionelle Martinsumzug an, für den die Kinder zuvor natürlich kreative und bunte Laternen gebastelt hatten. Spätestens hier zeigte sich, wie sehr die Kinder und Familien einen „richtigen“ Martinstag vermisst hatten: Hunderte kleine und große Laternenläufer machten sich von der Biebentalstraße auf den Weg

zur Kita, begleitet von Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Bieber, die für die Sicherheit sorgten. Gefühlt war der Martinsumzug so lang, dass die ersten Teilnehmer bereits in der Bahnhofstraße angekommen waren, als die letzten gerade erst an der Kirche losliefen. Auf dem großen Außengelände der Kita zeigte sich schnell ein ähnliches Bild: Hunderte Kinder und ihre Familien tummelten sich auf dem Gelände, erfreuten sich an der Musik der Biebertaler Musikanten und der großen Feuertonne und genossen das St.-Martins-Fest bei Martinmännern, Würstchen und warmen Getränken.

Äußerst gelungen waren natürlich auch die anderen St.-Martins-Umzüge, die von den Biebergemünder Kindertagesstätten in Wirtheim, Kassel und Lanzingen durchgeführt wurden!



AKTUELLES

Afterwork-Veranstaltungen beim Biebergemünder Wochenmarkt pausieren

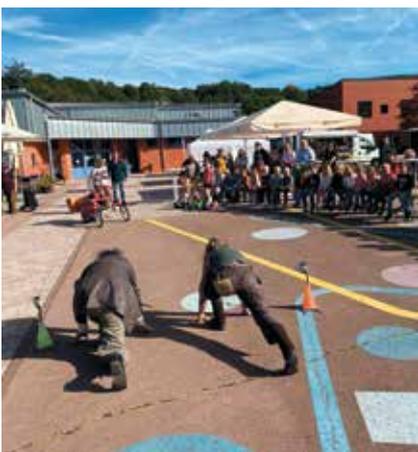
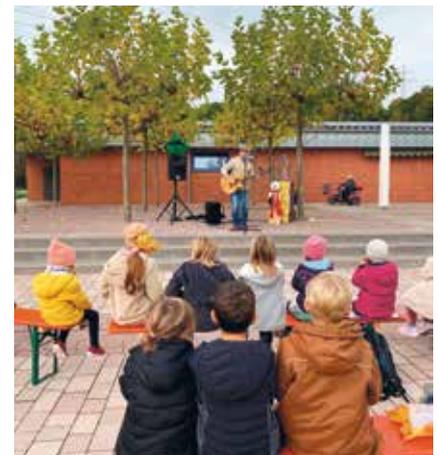
Die Afterwork-Veranstaltungen anlässlich des Wochenmarktes auf der Grünen Mitte waren von Beginn an ein großer Erfolg – sehr viele Menschen (nicht nur aus Biebergemünd) kamen und genossen das bunte Treiben vor dem Rathaus, das vom Kulturamt der Gemeinde maßgeblich unterstützt wurde. Mit tollen Kinderprogrammen am Nachmittag, wo von Seifenblasenshows über Jonglage und Clownerie jede Menge Spiel und Spaß für die jungen Marktbesucher geboten wurde, und einem abwechslungsreichen Musikangebot mit namhaften Bands der Region beim Afterwork-Treff, war für

alle Altersgruppen etwas dabei. Entsprechend gut war die Stimmung, vor allem an den warmen Sommernachmittagen, wo teilweise bis in den Abend hinein ausgelassene Feierlaune auf dem Platz an der Grünen Mitte herrschte.

In den Wintermonaten Dezember bis einschließlich März wird das Afterwork-Programm beim Wochenmarkt pausieren. „Nach der langen Corona-Pause war dies auch eine Maßnahme, um den Kulturschaffenden der Region wieder ein Podium zu geben“, so Bürgermeister Matthias Schmitt. „Doch nun wollen wir erst

einmal die Ergebnisse auswerten und dann für das nächste Jahr planen.“

Bedeutsam für die Gemeinde Biebergemünd waren die Afterwork-Veranstaltungen auch, um den Wochenmarkt als Treffpunkt für alle Generationen bekannt zu machen, dieses Ziel wurde auf jeden Fall erreicht. Auch wenn die Besucherzahlen für den Wochenmarkt immer noch höher sein könnten – für Biebergemünd ist der neue Markt ganz sicher ein Gewinn und wird selbstverständlich auch im Winter weiter betrieben.



Im Brandfall gut gerüstet sein: Löschkübel für alle Haushalte in Breitenborn-Lützel

Was tun, wenn es brennt im Haus, und kein Eimer ist zur Hand? Im Ernstfall besser die Feuerwehr anrufen ... Doch auch in Breitenborn/Lützel macht sich leider seit Jahren ein negativer Trend bemerkbar: Es fehlen die aktiven Mitglieder in der Einsatzabteilung. Wie in ganz Deutschland führen der demografische Wandel und wohl auch eine geänderte Einstellung zum Ehrenamt insgesamt dazu, dass viele Wehren mit äußerst knapper Personaldecke arbeiten müssen. Die Mitgliederzahlen sind seit Jahren rückläufig, ganze Wehren werden zusammengelegt oder gar komplett geschlossen. Dabei hilft die freiwillige Feuerwehr nicht nur im Brandfall, sondern auch bei Unfällen, Sturmschäden oder Überschwemmungen – die Aktiven sind normalerweise innerhalb kürzester Zeit zur Stelle. Doch was, wenn das mal nicht so klappt?

Um diesem Missstand abzuwenden, haben die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Breitenborn/Lützel

sogenannte „Haushaltslöscheimer“ mit inliegendem Informationsblatt verteilt. Gemeinsam mit Bürgermeister Matthias Schmitt und Gemeindebrandinspektor Thomas Petrusch wurden unter dem Motto „Nachbarn helfen Nachbarn“ auf diese Weise weitere Helferinnen und Helfer sowie fördernde Mitglieder gesucht. Die nicht ganz ernst gemeinte Aktion hat bereits in vielen anderen Gemeinden Deutschlands auf den Personalmangel bei den Einsatz-

abteilungen hingewiesen, und die Brandschützer der Feuerwehr Breitenborn/Lützel hoffen, mit den roten Kübeln – und mit einem Augenzwinkern – auch hier neue Aktive zu gewinnen. Die ehrenamtlich tätigen Brandschützer tun ihr Bestes, um die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger zu garantieren – und alle können mithelfen, damit auch in Zukunft der manchmal lebensrettende Einsatz innerhalb weniger Minuten gewährleistet bleibt.



Infoveranstaltung Landesfeuerweherschule

Anfang Oktober besuchte Bürgermeister Matthias Schmitt die Landesfeuerweherschule in Kassel, um ein Update für Bürgermeister zum Feuerwehrwesen in Hessen zu erhalten. „Eine gut aufgestellte freiwillige Feuerwehr, wie wir sie in Biebergemünd haben, ist keine Selbstverständlichkeit. Die rund 190 aktiven Feuerwehrleute in unserer Gemeinde verdienen Respekt, Anerkennung, Dankbarkeit und unsere Unterstützung. Ohne sie hätten wir ein Problem, denn wenn es darauf ankommt, sind sie verlässlich zur Stelle, um die Bürgerinnen und Bürger zu schützen und ihnen zu helfen.“

Freiwillige Feuerwehr

Biebergemünd

Was angebrannt?

Wir sind da!

Mach mit. Wir brauchen Dich!

feuerwehr-biebergemuend.de

AKTUELLES

Ich bin froh, unsere ‚Profis im Ehrenamt‘ zu haben und auf sie zählen zu können“, betonte Bürgermeister Schmitt auf Facebook und Instagram. Im Seminar für Bürgermeister wurde nochmals verdeutlicht, welche besondere Rolle sie für die Erfüllung der staatlichen, hoheitlichen Aufgaben einer Gemeinde erfüllen, welche rechtlichen Hintergründe zu beachten sind und was getan werden muss, um auch in Zukunft leistungsfähige Einsatzabteilungen und ein kameradschaftliches Feuerwehrwesen zu haben.



Wirtheimer Kreuzweg wurde saniert: neue Geländer, bessere Wasserführung und Wegeabstufung

Der Wirtheimer Kreuzweg zwischen der Straße „Am Pfingstborn“ und dem Ringwall in der Gemarkung Alteburg ist ein beliebtes Ziel für viele Menschen – nicht allein wegen seines religiösen Ursprungs. Mit 14 Wegestationen, die Szenen aus dem Leidensweg Christi darstellen, ist er ein historisches Zeugnis in Biebergemünd, das auch zahlreiche Wanderer anzieht. In den 60er-Jahren errichtet, wurde der Kreuzweg schon seit Anfang der

70er-Jahre immer wieder renoviert, und auch viele freiwillige Helfer aus der Kirchengemeinde Wirtheim kümmerten sich mit Tatkraft und Engagement um den Zustand des kirchlichen Denkmals.

Leider war der Kreuzweg zuletzt in keinem guten Zustand – die Witterung und auch der Zahn der Zeit hatten dem Gelände, das sich steil am Hang befindet, arg zugesetzt. Die Sicherheit der Besucher war durch Erosionsschäden und Unebenheiten nicht mehr gewährleistet. Vor allem die Wege der Anlage mussten daher erneuert und besser abgesichert werden, was die beauftragte Firma (Tobias Gerhard aus Bieber) in enger Absprache mit der Gemeinde durchführte.

Die steileren Passagen des Weges wurden nun mit einem Holzgeländer versehen, sodass auch ältere

Personen den Kreuzweg begehen können. Der Weg wie auch die gesamte Anlage fügen sich nach wie vor harmonisch in die Naturumgebung des Waldes ein – eine sehr gelungene Sanierungsmaßnahme, von der sich auch Bürgermeister Matthias Schmitt nach Fertigstellung der Arbeiten überzeugen konnte. Anlässlich einer Ortsbegehung, gemeinsam mit Pfarrer Ryszard Bojdo, Pfarrer Karl-Peter Aul, Christoph Simons von der Kirchengemeinde Wirtheim und Bernd Samer von der Gemeindeverwaltung, wurde die erfolgreiche Durchführung der Arbeiten entsprechend von ihm gewürdigt: „Der Kreuzweg wurde mit viel Fingerspitzengefühl und Sachverstand wieder in einen gut begehbaren Zustand gebracht – wir freuen uns, dass dieser besondere Wirtheimer Ort nun wieder für alle Besucherinnen und Besucher sicher zugänglich ist.“



Spielplatz in Bieber endlich offiziell eröffnet

Aus der Gelnhäuser Neuen Zeitung vom 11.10.2022

Einen langen Atem mussten die Eltern und ihre Kinder haben, die sehnsüchtig darauf warten, dass der einstige Vorzeigespielplatz am Römerberg in Bieber wieder aus dem Dornröschenschlaf erwachte. Vor einigen Wochen war der Bauzaun gefallen und die Kinder konnten die neuen Spielgeräte schon mal vor der offiziellen Eröffnung testen. Jetzt war es so weit: Bürgermeister Matthias Schmitt durchschnitt mithilfe vieler Kinder das obligatorische Band und übergab in einer kurzen Rede den Spielplatz an die künftigen Nutzer.

Zahlreiche Eltern und Kinder hatten sich zur Eröffnung eingefunden und während sich die Kleinen schon mal im Sand und an den neuen Geräten austobten, griffen die Biebertaler Musikanten zu ihren Instrumenten, um die ganze Sache mit einer feierlichen Note zu garnieren. Nach dem Ständchen rief Bürgermeister Schmitt die Kinder zusammen: „Keine Angst, ihr dürft gleich weiterspielen. Aber wisst ihr, warum wir heute hier sind?“ Natürlich, weil der Spielplatz offiziell eröffnet wird und weil man es ein bisschen feierlich macht, wenn etwas Neues gemacht wurde. Neben den Kindern und Eltern konnte Bürgermeister Schmitt seinen Vorgänger Manfred Weber begrüßen, der sich in seiner Amtszeit mit der Sanierung des Areals herumschlagen musste. Ein Gruß ging an den Planer Steffen Henrich und an etliche Vertreter aus der Gemeindepolitik. „Wer von euch findet, dass der Spielplatz total blöd ist?“ Da ging doch tatsächlich ein Fingerchen hoch, aber auf die Frage, wer ihn ganz toll findet, waren sich der Rest der zukünftigen Spielplatznutzer einig, wie an den erhobenen Händen unschwer abzulesen war. „Bieber hat

so einen Familientreffpunkt wieder dringend gebraucht“, schloss Bürgermeister Schmitt seine kurze Eröffnungsansprache und übergab das Wort an den Planer Steffen Henrich.

Der verwies auf die Auswahl der Spielgeräte, die aus Metall sind. „Holz sieht zwar schön aus, hält aber nur 10 Jahre, Metall hält ewig“, die kurze Begründung. Doch noch fehlt einiges und zwar die Bepflanzung. An sonnenexponierter Lage kann es schon ganz schön heiß werden und so werden in den nächsten Tagen über 2.000 Pflanzen angeliefert, um die Fläche zu begrünen. Drei Buchen und eine Linde sollen in ein paar Jahren Schatten spenden und bis deren Blätterdach groß genug ist, werden alternative Maßnahmen für Schattenplätze sorgen. Bienennährgehölze duften dann im Juni und Juli und 20 Sommerlieder in fünf Sorten locken Schmetterlinge an. Die 350 Zwergspieren, 500 Lavendel oder 240 Kugelweiden interessierten die Kinder dann weniger, die strebten schon wieder den Spielgeräten zu, zuvor gab es für den Sandbereich noch den ersten Bagger für alle, dem weitere folgen sollen.

Nach zähem Kampf um die Sanie-

rung wurde der sanierte Spielplatz von allen gelobt und die Bieberer sind froh, endlich wieder in der Dorfmitte einen Treffpunkt zu haben.

Nachdem der mit Arsen belastete Boden entsorgt worden war, entstand auf einer Gesamtfläche von 1.200 Quadratmetern ein neues Spiel- und Freizeitgelände mit einer Rasenfläche von 245 Quadratmetern, Pflanzflächen von 400 Quadratmetern, Spielflächen von 265 Quadratmetern sowie Wegeflächen von 290 Quadratmetern. Für die Kinder sind die Spielgeräte natürlich am wichtigsten. Dabei wurde das Spielgelände in zwei Bereiche eingeteilt. Der obere Bereich an der Mauer ist für die älteren Kinder vorgesehen. Hier sorgen eine aufregende Kletterkombination mit Tunnelrutsche und eine Riesenschaukel mit Blick ins Biebertal für Spielspaß. Der untere Bereich mit Sandspielflächen ist den Spielbedürfnissen kleinerer Kinder angepasst worden. Doch nicht nur Kinder kommen hier auf ihre Kosten. Viele Sitzmöglichkeiten anhand von Bänken, Findlingen und Sitzblöcken sollen den Spielplatz um Treffpunkt für alle Generationen machen, und die neuen Bepflanzungen für ein naturnahes Freizeiterlebnis sorgen.



AKTUELLES

Biebergemünder Senioren „Unter Palmen“

Im Herbst war eine Biebergemünder Seniorengruppe im Rahmen des Seniorenprogramms der Gemeinde unterwegs. Die Fahrt ging mit zwei Bussen zum Frankfurter Palmengarten, wo sich die Biebergemünder

Ausflügler an den Farben des Herbstes in der Pflanzenwelt erfreuten. Anschließend stand ein kurzer Abstecher im Nordwestzentrum zum

Kaffeetrinken und Einkaufsbummel auf dem Programm. Zum Abschluss des Tages kehrten die Senioren in die Seckbacher „Äppelwoi“-Wirtschaft „Zum Rad“ ein.



Kriminalität in Biebergemünd gesunken

Ein erfreulicher Trend setzte sich im letzten Jahr auch in Biebergemünd fort: Die Kriminalität ist hier, wie auch hessenweit, im Vergleich zum Vorjahr deutlich gesunken. Insgesamt 174 Straftaten wurden im vergangenen Jahr registriert, das sind 35 weniger als in 2020. Dabei konnten 115 Straftaten aufgeklärt

werden, die Aufklärungsquote liegt somit bei 66,1 Prozent. Auch hier zeigt der Vergleich zum Vorjahr eine positive Entwicklung: 2020 waren es 61,7 Prozent der Vergehen, die aufgeklärt wurden.

Die meisten der in 2021 begangenen Straftaten betrafen Verstöße gegen

das StGB und sind Diebstähle. Was die Warenkreditbetrügereien angeht, kommt Biebergemünd einigermaßen glimpflich davon: es wurden 14 Fälle weniger als in 2020 gemeldet, im Bereich der Vermögens- und Fälschkredite war es sogar etwa die Hälfte – eine erfreuliche Entwicklung insgesamt. Dennoch gilt es, aufmerksam zu bleiben: Vor allem bei der Internetkriminalität und den sogenannten Schockanrufen, die auf Senioren abzielen und bei denen unter dubiosen Umständen meist erhebliche Geldbeträge und Wertsachen eingefordert werden, ist hessenweit eine deutliche Zunahme zu verzeichnen. Eine gesunde Vorsicht ist hier also durchaus ratsam. „Dennoch: Wir leben in einer vergleichsweise sicheren Gemeinde. Hier kann man deutlich erkennen, dass Biebergemünd über eine stabile Gesellschaftsstruktur und gut aufgestellte Sicherheitsbehörden verfügt“, so kommentiert Bürgermeister Matthias Schmitt die Kriminalstatistik.



Ausbildung in der Gemeindeverwaltung Biebergemünd erfolgreich absolviert



Marcel-Lorenzo Schrecke hat seine Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten bei der Gemeinde Biebergemünd erfolgreich abgeschlossen. Der 19-Jährige aus Gelnhausen-Höchst sammelte in drei

Ausbildungsjahren vielfältige Erfahrungen in den verschiedenen Ämtern der Gemeindeverwaltung. Die Aufgaben reichten von B wie Bauantrag im Bau- und Liegenschaftsamt über H wie Hundesteuer im Steuer-

amt bis hin zu V wie Verkehrsbeschränkung im Ordnungs- und Standesamt.

Marcel-Lorenzo Schrecke verstärkt das Rathaus-Team im Bürgerservice sowie im Ordnungsamt. Er ist insbesondere Ansprechpartner für verkehrsrechtliche Angelegenheiten. Bürgermeister Schmitt freut sich über die Übernahme des Auszubildenden: „Ich bin froh, dass unser Ausbildungskonzept Früchte trägt und wir mit Herrn Schrecke eine junge Nachwuchskraft an die Gemeinde Biebergemünd binden konnten. Der Fachkräftemangel in der öffentlichen Verwaltung stellt uns vor große Herausforderungen bei der Personalakquise, sodass wir auch zukünftig auf die Ausbildung von Fachkräften in allen Fachbereichen setzen werden.“

Zwei Neuzugänge in der Verwaltung

Den Herausforderungen der Zukunft auch personell noch besser begegnen – ein wichtiger Auftrag für die Verwaltung der Gemeinde Biebergemünd. Bürgermeister Matthias Schmitt freute sich daher, mit zwei Neueinstellungen im Oktober für Verstärkung im Kulturamt und im Ordnungsamt sorgen zu können und begrüßte die beiden neuen Mitarbeiter sehr herzlich.

Tim Röder, der aus Wirtheim kommt, ist ausgebildeter Bürokaufmann. Der 25-Jährige konnte nach seiner Ausbildung bereits vielfältige Erfahrungen sammeln: bei den Main-Kinzig-Kliniken als stellvertretende Leitung Information und Archiv, im Anschluss war er für den Main-Kinzig-Kreis im Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz tätig. Im Kulturamt der Gemeinde Biebergemünd wird er bei der Organisation von Sport- und Kulturveranstaltungen sowie -projekten mit tätig sein, darüber hinaus unterstützt er das Team in den Bereichen

Förderung von Vereinsarbeit und ehrenamtlichem Engagement, Tourismus, Wirtschaftsförderung und Öffentlichkeitsarbeit, organisatorische Betreuung kommunaler Begegnungsorten und Dorfgemeinschaftshäuser sowie bei der Betriebsführung des Freibads Biebergemünd.

Jutta Müller wird das Ordnungsamt als Ordnungspolizeibeamtin unterstützen, mit folgenden Aufgaben: Überwachung des ruhenden und fließenden Verkehrs, Erfassung der Daten für OWI- und Bußgeldverfahren,

Durchführung und Auswertung von Geschwindigkeitskontrollen, Bearbeitung der Anzeigen, Wahrnehmung von Gerichtsterminen (OWI Anzeigen/ Bußgeldbescheide), Überwachung von Baustellen und sonstigen Bauarbeiten, Ordnungsdienste bei Veranstaltungen, Verfolgung von Verstößen. Auch die Amtshilfe in anderen Verwaltungsbereichen gehört zu ihren Aufgaben. Jutta Müller war seit 2007 in verschiedenen Funktionen als Verwaltungsfachangestellte und Hilfspolizeibeamtin bei der hessischen Polizei tätig.



AKTUELLES

Bürgerhaus: Sanierung ist beschlossene Sache

Aus der Gelnhäuser Neuen Zeitung vom 24.11.2022

Mit Investitionen in Höhe von 5,9 Millionen Euro will die Gemeinde Biebergemünd das Bürgerhaus Biebergemünd in Kassel sanieren. Nach ausführlichen Beratungen im Bauausschuss haben kurze Zeit später die Gemeindevertreter grünes Licht für das Vorhaben gegeben. Die Bauarbeiten sollen im Mai oder Juni des kommenden Jahres beginnen.

Bürgermeister Matthias Schmitt (parteilos) präsentierte den Gemeindevertretern eine lange Mängelliste. Im Biebergemünder Bürgerhaus sind unter anderem die Elektrik, die Wasserleitungen und die Dachkonstruktion sanierungsbedürftig. Ein Architekturbüro hatte systematisch alle Mängel ermittelt und darauf aufbauend ein Sanierungs- und Umbaukonzept erstellt.

Für das Konzept hatte die Gemeinde verschiedene Vorgaben gemacht. Das Bürgerhaus solle so schnell wie möglich saniert werden, gleichzeitig müsse die Gründlichkeit gegeben sein, man wolle „auf Jahre Ruhe haben“, sagte Bürgermeister Schmitt. Energetisch wolle man einen „State of the Art“ erreichen. Auch der gastronomische Betrieb müsse während der Sanierung weiterlaufen können. Und schließlich solle ein weiterer Raum für Vereine entstehen. Das vorgestellte Konzept beinhal-

tet eine Sanierung in drei Bauphasen, die teilweise parallel verlaufen sollen. Der Vereinsraum soll wieder nutzbar werden, die Gastronomie in die Kegelbahn ausgeweitet werden. In den Diskussionen habe sich ergeben, dass das Hobby Kegeln heute nicht mehr den Stellenwert früherer Tage habe, wie Schmitt berichtete. Geheizt werden soll mit einer Hybrid-Wärmepumpe, zusammen mit einem neuen Belüftungssystem sollen 70 Prozent des Gasverbrauchs eingespart werden. Zudem gibt es die Überlegung, Photovoltaikanlagen auf dem Dach anzubringen. Dazu liefen aktuell noch statische Berechnungen, sagte Schmitt.

Der Rathauschef erhofft sich durch die Sanierung einen repräsentativen Veranstaltungsort, einen „verbesserten CO₂-Footprint“ und mehr Raum für die Vereine. In Kooperation mit touristischen Anlaufstellen der Region könnten außerdem Tagestouristen zum Mittag- oder Abendessen gewonnen werden. Das sei auch mit dem Pächter besprochen, der das neue Konzept ebenfalls begrüße. Wichtig sei es nun, so viele Fördermittel wie möglich zu generieren. Die Verwaltung wolle deswegen bald die ersten Anträge stellen. Bereits gestartet sind europaweite Ausschreibungen und erste Interessensbekundungs-

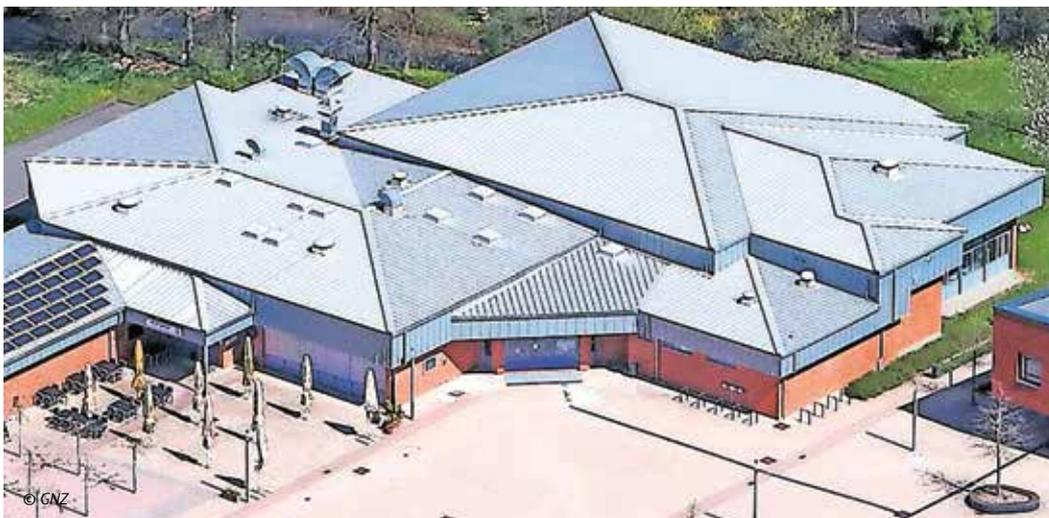
verfahren. Schmitt dankte in seiner Rede explizit auch den Mitarbeitern im Bauamt, die trotz der vakanten Führungsposition sehr gute Arbeit erledigt hätten.

Berthold Schum, Fraktionsvorsitzender der SPD, zitierte den Architekten Bernd Winter, der in der Sitzung des Bauausschusses sagte: „Es gibt schönere Aufgaben, keiner reißt sich um ein Sanierungsprojekt.“ Zu entscheiden, ob das Gebäude saniert oder gleich vollständig abgerissen werden soll, falle allerdings leicht, da den 5,9 Millionen Euro für die Sanierung Kosten in Höhe von 10 Millionen Euro für einen Neubau entgegenstünden. Dabei sei die Kostenrechnung des Architekturbüros die Entscheidungsgrundlage für die Mandatsträger.

Schum wies allerdings auch darauf hin, dass Sanierungsprojekte immer das Risiko bergen, ein Fass ohne Boden zu werden. „Sanierungsprojekte sind immer Fallen.“ Der Kostenrechnung des Architekturbüros könne man vertrauen, das Büro habe gründlich gearbeitet. Allerdings solle das konstruktive Vertrauen nicht in ein blindes Vertrauen übergehen. Deswegen warb Schum dafür, mit Beginn des Projektes auch in die Projektkontrolle einzusteigen, die Kosten im Auge zu behalten und ständig

mit dem Architekturbüro in Austausch zu bleiben. Die Projektkosten von 5,9 Millionen wolle man verteidigen.

Die Gemeindevertreter sprachen sich einstimmig für den Antrag des Gemeindevorstandes aus. Die Gemeinde will nun im nächsten Schritt zwecks Planungen die ansässigen Vereine konsultieren.



Lärmkartierung geht in die vierte Runde: Öffentlichkeit ist aufgerufen, sich zu beteiligen

Die Verbesserung des Lärmschutzes ist vielerorts eine wesentliche Aufgabe. Viele Bürgerinnen und Bürger klagen über Lärm: Fluglärm, Straßenlärm, aber auch Lärmbeeinträchtigungen aus der Nachbarschaft oder durch Baustellen sind hier die häufigsten Probleme. Die Lärmaktionspläne nach § 47d des Bundesimmissionsschutzgesetzes sollen dabei helfen, Lärmemissionen in der Umgebung von Hauptverkehrsstraßen und Haupteisenbahnstrecken alle fünf Jahre zu überprüfen und erforderlichenfalls zu überarbeiten. Zuständige Behörde für die Aufstellung des Lärmaktionsplans in Biebergemünd und Umgebung ist das Regierungspräsidium Darmstadt.

Wesentliche Aufgabe der Lärmaktionsplanung ist es, eine Bewertung

der Lärmsituation in den hessischen Städten und Gemeinden vorzunehmen und – bei Bedarf – Lärminderungsmaßnahmen zu entwickeln. Dafür ist die Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger eine wertvolle Hilfe: Im Rahmen der Aufstellung des Lärmaktionsplans besteht die Möglichkeit, Anregungen und Vorschläge zu Lärminderungsmaßnahmen in der Umgebung der kartierten Lärmquellen einzureichen. Die Eingabe kann auf dem Beteiligungsportal des Landes Hessen <https://beteiligungsportal.hessen.de/portal/hauptportal/startseite> erfolgen. Darüber hinaus können auch Anregungen und Vorschläge eingereicht werden – bis zum 22. Januar 2023 über die Gemeindeverwaltung Biebergemünd bzw. direkt an das Regierungspräsidium

Darmstadt: Regierungspräsidium Darmstadt III 33.3, Lärmaktionsplanung, 64278 Darmstadt, per E-Mail an: beteiligung-lap@rpda.hessen.de Darmstadt.

Bürgermeister Matthias Schmitt hofft auf rege Beteiligung der Biebergemünder Bürgerinnen und Bürger.



„Mein Abfallkalender“: digitaler Müllkalender der Gemeinde als kostenlose App verfügbar

„Wann muss die Tonne raus?“ Nicht selten hört man diese Frage. Drei Möglichkeiten haben sich etabliert, um am jeweiligen Abfuhrtag das richtige Müllgefäß zur Abholung



bereitzustellen: Man schaut in den Abfallkalender, auf die Website der Gemeinde oder zum Nachbargrundstück.

Oder – das ist eine weitere und sehr gute Variante: Man nutzt die kostenfreie „Mein Abfallkalender“-App der Gemeinde und lässt sich bequem per E-Mail oder Push-Nachricht auf dem Handy daran erinnern, die Mülltonne rauszustellen.

Der digitale Abfallkalender beinhaltet eine individuelle Erinnerungsfunktion per E-Mail für alle Termine, die sich nach der gewählten Wohnadresse und Abfallart des Nutzers richten. Weiterhin können die entsprechenden Termine für persönliche Kalender exportiert werden. Nützliche Funktionen wie z. B. „Tonne nicht geleert“ ermög-

lichen eine schnelle und präzise Rückmeldung an das Rathaus-Team. Außerdem gibt ein ausführliches Abfall-ABC Entsorgungshinweise für die verschiedenen Abfallmaterialien. In einer interaktiven Karte können die Standorte für Glas- und Altkleidercontainer gefunden werden.

„Mein Abfallkalender“ steht als kostenlose Abfall-App im Google PlayStore für das Betriebssystem Android und im Apple AppStore für das Betriebssystem IOS zur Verfügung. Neben den üblichen Funktionen verfügt die App zusätzlich über eine Erinnerungsfunktion per Push-Nachricht.

Auf der Homepage der Gemeinde sind weitere Infos und Download-Links zu finden.

AKTUELLES

„Spielplatz-Alarm in Biebergemünd“:

Neues Kinderbuch will Kommunalpolitik verständlich erklären



Das bundesweit agierende „Netzwerk Junger Bürgermeister“, in dem neben Bad Soden-Salmünsters Bürgermeister Dominik Brasch auch Matthias Schmitt aktiv ist, hat kürzlich ein Kinderbuch herausgegeben.

„Es ging uns mit dem Buch darum, ein realistisches Bild der Arbeit eines Bürgermeisters zu zeichnen“, so Brasch in einem Zeitungsinterview. „Wir möchten auch den Kleinsten zeigen, dass Engagement etwas bringt, gleichzeitig einen Einblick in das Berufsbild ‚Bürgermeister/Bürgermeisterin‘ geben und dieses von verstaubten Vorurteilen befreien.“

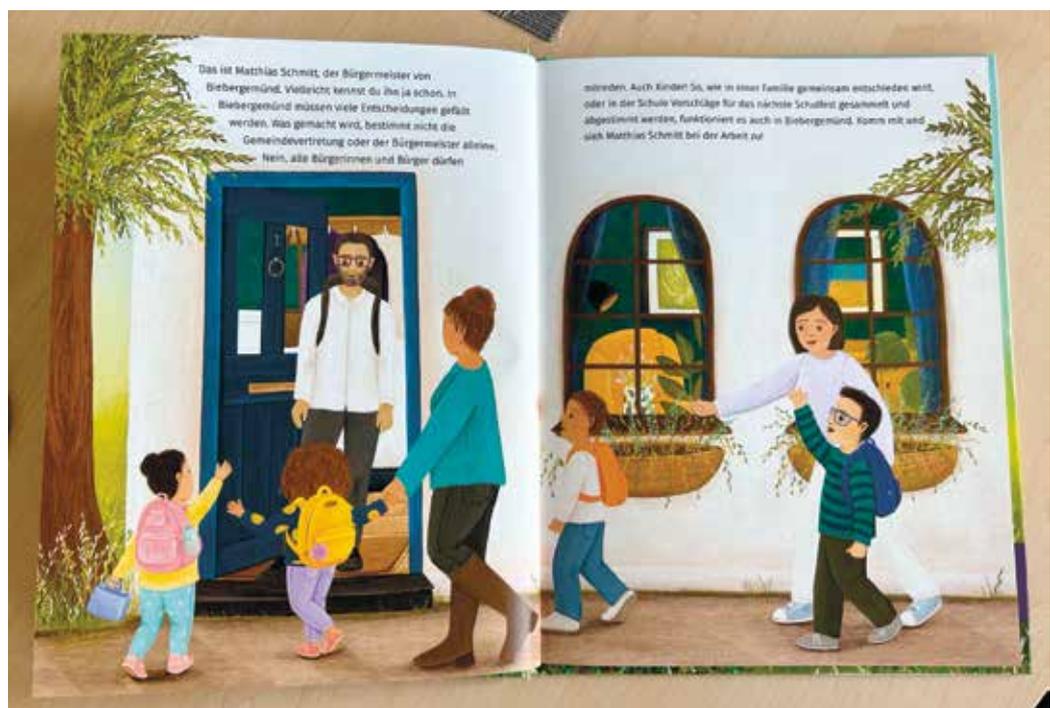
Dabei solle der Bürgermeister nicht als Superheld dargestellt werden, aber auch nicht die negativen

Details auf alle Kommunen des Netzwerks individualisierbar sind. Gezeigt wird kein „kommunaler König“ oder bloßer „Wünsche-Erfüller“, sondern ein realistisches Bild, wie in der Kommune Dinge beschlossen

und Entscheidungen gefällt werden. Was gemacht wird, bestimmt nicht die Verwaltung, der Gemeindevorstand oder der Bürgermeister allein, sondern alle dürfen mitreden. Auch Kinder werden gehört und ihre Wünsche und Bedürfnisse ernst genommen – so, wie Ella, Nils und ihre Freunde es in dieser Geschichte erleben, als ein Spielplatz bei einem Unwetter beschädigt und neu geplant und aufgebaut werden muss.“

Die erste Auflage wurde am bundesweiten Vorlesefest am 18. November in 36 Kommunen von jungen Bürgermeistern vorgestellt. Wer Interesse hat, das Biebergemünder Buch zu erwerben, kann dies gegen ein Entgelt in Höhe von 5,- € hier tun: Rathaus, Beck's Hofladen und Tierfutterbedarf Bieber, Blumenladen Stielecht Bieber, Elektro und Geschenke Rieger Kassel, Knusper Zang Wirthheim.

Sämtliche Einnahmen aus dem Buchverkauf werden zu gleichen Teilen an die Büchereien der drei Grundschulen in Biebergemünd gespendet.





Kinder aufgepasst!

**Macht mit beim
„Hallo Biebergemünd!“ -
Malwettbewerb!**

**Was ist euer Lieblingsort in
Biebergemünd?
Wo seid ihr besonders gerne?
Zu Hause, auf einem Spielplatz, im Freibad?**

**Malt uns ein buntes Bild und schickt es
uns per E-Mail an info@biebergemuend.de
oder werft es im Rathaus ein.**

**Vergesst nicht, euren Namen, euer
Alter und euren Wohnort anzugeben. Die
schönsten Bilder werden in der nächsten
Ausgabe von „Hallo Biebergemünd!“
veröffentlicht. Und alle Kinder,
die an der Aktion teilnehmen,
erhalten ein kleines Geschenk.**

Viel Spaß beim Malen!

AKTUELLES

Wie können wir mit einem Stromausfall umgehen?

Was passiert, wenn wir womöglich tagelang keinen Strom haben? Wenn die Versorgung mit Gas und Wasser unterbrochen wird, kein Handy oder Internet mehr geht?

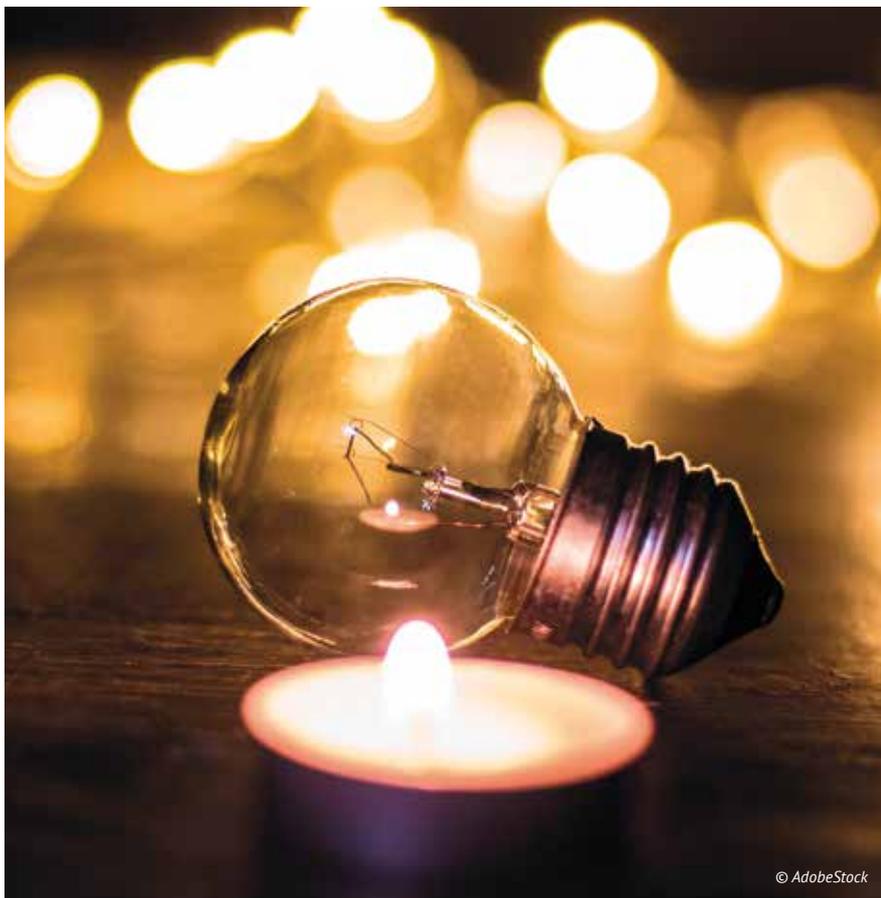
Die Verantwortlichen in Politik und Energiewirtschaft tun in diesen Wochen alles, damit es nicht zu einem solchen Szenario kommt. Doch bis zum heutigen Tag weiß niemand genau, ob – und wenn, wann und wo – ein Stromausfall kommen könnte. Der flächendeckende Einsatz von Heizlüftern, wie sie aktuell in Deutschland massenweise verkauft werden, könnte nach Meinung verschiedener Experten schon unter „normalen“ Bedingungen das Versorgungsnetz zusammenbrechen lassen. Wenn dann noch ein wie auch immer gearteter Zwischenfall hinzukommt, gehen die Lichter aus. Wir alle können aber etwas dafür tun, dass dieser Fall nicht eintritt. An erster Stelle steht das Energiesparen. Dies bedeutet: Licht und alle elektrischen Geräte, die gerade

nicht benötigt werden – ausschalten! Energiesparende Geräte und Leuchtmittel helfen ebenso, die Netzversorgung zu sichern.

Doch falls der Fall der Fälle tatsächlich eintreten sollte, gibt es eine Menge Ideen und Tipps, wie sich Bürgerinnen und Bürger in der stromlosen Zeit behelfen können. Beispielsweise ist es ratsam, einen vernünftigen Vorrat an Kerzen, Feuerzeugen, Taschenlampen und Batterien vorrätig zu haben. Ebenso Lebensmittel, die im Zweifelsfall auch ohne Kochen verzehrt werden können: Knäckebrötchen, Zwieback, haltbare Brotaufstriche, vor allem aber Wasser und Getränke sollten in jedem Haushalt vorhanden sein, außerdem Konserven mit Obst und Gemüse. Käse, frisches Obst und Gemüse können bei winterlichen Temperaturen auch mal draußen gelagert werden, gut verpackt zum Beispiel auf dem Balkon, im Keller oder Gartenhäuschen. Ein paar Kanister mit Wasser sollten auch nicht fehlen.

Und wer einen Campingkocher sein Eigen nennt, ist im Notfall klar im Vorteil – wenn genügend Brennstoffe vorhanden sind. Darüber hinaus sind im Handel bereits zu relativ erschwinglichen Preisen sogenannte Powerbanks erhältlich – Akkus, die je nach Kapazität zum Aufladen von Handys oder Tablets bis hin zur stundenweisen Notstromversorgung geeignet sind. Ein wichtiges Thema wäre auch die gegenseitige Unterstützung in der Nachbarschaft, vor allem bei älteren oder alleinstehenden Personen.

Selbstverständlich wappnet sich auch die Gemeinde Biebergemünd gegen einen möglichen Blackout – in der Hoffnung, dass er niemals eintritt. Der Sicherheitsbeirat der Gemeinde und der Gemeindevorstand haben bereits umfassende Notfallmaßnahmen erarbeitet, um die Bürgerinnen und Bürger während eines Stromausfalls bestmöglich zu schützen. Die Gremien der Gemeinde befinden sich im engen Austausch, um diese Maßnahmen ständig weiter zu optimieren. Für die kritische Infrastruktur, Senioreneinrichtungen oder für die Wasserversorgung sind Notstromaggregate vorhanden. Auch in den Feuerwehrräumen befinden sich solche Aggregate. Bei flächendeckenden Stromausfällen sind die Feuerwehren in den Ortsteilen die ersten Ansprechpartner. Die Gemeinde Biebergemünd wird außerdem auf ihrer Homepage eine Extra-Rubrik einrichten, in der aktuelle Informationen, Hinweise und Empfehlungen für den Fall eines Blackouts zu finden sind. Die Sirenen im Gemeindegebiet sind übrigens mittlerweile technisch so ausgestattet, dass es möglich ist, Informationen auch mündlich über die Lautsprecher zu übermitteln. „Wir alle hoffen natürlich, dass es nicht zu einem Stromausfall bei uns kommen wird. Doch andererseits ist jetzt auch ein wenig Eigeninitiative gefragt, um im Notfall möglichst gut ausgestattet zu sein“, so die Empfehlung von Bürgermeister Matthias Schmitt.



WEITERES IN KÜRZE

Freibad Bieber: Statistik zur Freibadsaison

In der diesjährigen Badesaison im Bieberer Freibad wurden insgesamt 29.584,00 Euro an Eintrittsgeldern eingenommen. Im Vergleich zum Vorjahr mit 25.822,60 Euro war dies

eine Steigerung um 3.761,40 Euro. In den Einnahmen ist auch der Verkauf von 30 Familienkarten enthalten. Der freie Eintritt für Kinder und Jugendliche wurde insgesamt 7.336-

mal in Anspruch genommen. Die Gesamtbesucherzahl im Jahr 2022 lag bei 21.934 Personen.

Jugendforum: Neuer Ansatz für mehr Jugendbeteiligung

Der Ausschuss für Soziales, Kultur und Freizeit hat beschlossen, dass im Rahmen eines Workshops mit externer Moderation der Meinungsbildungsprozess hinsichtlich geeigneter Kinder- und Jugendbeteiligung in Biebergemünd voranzubringen sei. Dabei sollten verschiedene Beteiligungsmodelle ergebnisoffen erörtert und diskutiert werden. Im Dorfgemeinschaftshaus Roßbach fand daraufhin der geforderte Workshop statt. Der gemeinsam erarbeitete Konzeptvorschlag für ein Jugend-

beteiligungsmodell der Gemeinde Biebergemünd sieht anstatt der Gründung eines Jugendparlaments die Etablierung eines jährlich stattfindenden Jugendforums vor. Das Jugendforum richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 8 bis 10 und soll Folgendes leisten: 1. Die Jugendlichen lernen die Aufgaben der Kommune kennen. 2. Die Jugendlichen formulieren Forderungen und Wünsche, die zu diesen Aufgaben passen. 3. Die Jugendlichen arbeiten konkrete Verbesserungsvorschläge als

Plakatpräsentationen aus. 4. Die Jugendlichen gehen in Kleingruppen direkt in den Dialog mit der Verwaltung (Verwaltungsspitze und Amtsleitungen) und der Kommunalpolitik. Zentrales Ziel ist der emotional positive Austausch und Kontakt zwischen Gemeindevertretung, Rathaus und Jugendlichen. Die Arbeitsgruppe hat sich ferner darauf verständigt, dass es im Anschluss an das Jugendforum einen sehr kompakten und beschleunigten Prozess der Projektumsetzung geben soll.

Kita Lanzingen: Umbau abgeschlossen

Nach Beendigung der umfangreichen Bauarbeiten zum Umbau und zur Erweiterung der Kindertagesstätte Lanzingen konnten die Kindergartenkinder Anfang November in die neuen Räumlichkeiten einziehen und diese mit Leben füllen. Die offizielle Übergabe der Kita an den kirchlichen Träger, die evan-

gelische Kirchengemeinde, ist im Rahmen einer Feierstunde Ende November erfolgt. Im Frühjahr soll dann seitens des Trägers ein großes Einweihungsfest gefeiert werden. Bis dahin soll dann auch der neue Schriftzug „Kindergarten Schatzkästlein“ an der Außenfassade angebracht sein. Die Gemein-

de Biebergemünd hat insgesamt 1,4 Millionen Euro in die Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen investiert, Fördermittel sind seitens des Landes Hessen und der KfW (Bundesmittel für effiziente Gebäude) bereitgestellt worden.

Spessartstraße: Sanierungsarbeiten beginnen im Frühjahr

Die grundhafte Sanierung der Spessartstraße im Ortsteil Kassel soll im nächsten Frühjahr beginnen. Erneuert werden die Abwasserkanäle, die Wasserleitungen, der gesamte Straßenaufbau sowie die Brücke über den Kasselbach.

Die Baumaßnahme wird durch das Land Hessen gefördert. Die Gesamtlänge der Baumaßnahme beträgt 1,3 Kilometer und sie wird deshalb in sechs Bauabschnitte aufgeteilt. Wahrscheinlich wird sie im Sommer 2026 beendet sein. Im

Verlauf der Bauarbeiten müssen im Straßenverkehr – insbesondere seitens der Anwohner – Einschränkungen in Kauf genommen werden. Näheres wird zu gegebener Zeit ausführlich erläutert.

WEITERES IN KÜRZE

Weihnachtsbäume: Einsammelaktion der Jugendfeuerwehren

Wohin nach Weihnachten mit dem ausgedienten Tannengrün? In Biebergemünd kein Problem! Denn die Jugendfeuerwehren planen für Ja-

nuar 2023 wieder eine Weihnachtsbaum-Einsammelaktion. Coronabedingt musste in den letzten Jahren die bewährte Tradition aussetzen.

Nun gehen die Akteure davon aus, in diesem Winter wieder aktiv werden zu können und werden zu gegebener Zeit über Details informieren.

Psychotherapie in Biebergemünd

Erfreulicherweise hat der Zulassungsausschuss der kassenärztlichen Vereinigung unlängst der Verlegung einer Vertragsarztpraxis einer Psychologin von Hanau nach Biebergemünd zugestimmt.

Im nächsten Jahr kann also eine Praxis für Psychotherapie eröffnet werden. Auch durch engagiertes Mitwirken des Vorsitzenden der Kommission zur Sicherstellung der ärztlichen Versorgung in Bieberge-

münd, Michael Kunkel, konnte dieser Meilenstein zur Verbesserung der Gesundheitsversorgung in Biebergemünd erreicht werden.

Kostenloser Glasfaserausbau in Biebergemünd

Der Main-Kinzig-Kreis und die kreiseigene Breitband Main-Kinzig GmbH schließen bis zu 50.000 Privatgebäude im Main-Kinzig-Kreis an das schnelle Glasfasernetz an – dank der Fördergelder von Bund, Land und Kreis sogar kostenlos. Der Baustart in Biebergemünd erfolgt im nächsten Jahr. Die Biebergemünder Bürgerinnen und Bürger sollten diese Chance ergreifen und

ihr Gebäude risikolos mit einem kostenlosen Glasfaserausbau ausstatten lassen. Denn wenn die Bagger in der jeweiligen Straße fertig sind, dann ist kein kostenloser Anschluss mehr möglich, und nach dieser staatlich geförderten Ausbauphase wird ein Anschluss vermutlich bis zu 5.000 Euro kosten. Damit der Glasfaseranschluss hergestellt werden darf, wird das

Einverständnis des Hauseigentümers benötigt. Auf der Webseite der Breitband GmbH kann die sogenannte Grundstückseigentümergeklärung (GEE) ausgefüllt werden: www.breitband-mkk.de. Hier gibt es auch weiterführende Informationen, unter anderem, welche Gebiete in Biebergemünd vom Glasfaserausbau betroffen sind.

Spielplatz Grundschule Wirtheim erweitert

Auf Wunsch des Elternbeirats und der Schulleitung ist das Spielangebot an der Grundschule Wirtheim erweitert worden: Auf dem

Spielplatz am Schulhof wurde eine Kletteranlage errichtet. Bei dieser Gelegenheit wurde auch der Fallschutz, der aus Kies bestand, gegen

Hackschnitzel ausgetauscht. Die Auswahl des Spielgerätes erfolgte in Absprache mit der Schulleitung.

Bürgertreff Wirtheim: Abschluss der Umbaumaßnahmen in Sicht

Der Umbau des alten Feuerwehrhauses zum Bürgertreff in Wirtheim befindet sich in den letzten Zügen. Bür-

germeister Schmitt ist optimistisch, im Frühjahr die Räumlichkeiten an die Vereine und Bürger übergeben zu kön-

nen. Aufgrund von Lieferengpässen konnte der ursprünglich avisierte Zeitplan nicht ganz eingehalten werden.

WEITERES IN KÜRZE

Sporthalle: Bedarfsanalyse

Die Gemeindevertretung hat im letzten Jahr einen Prüfungsauftrag hinsichtlich einer möglichen neuen Sporthalle in Biebergemünd erteilt. Zum einen soll der Bedarf für den Vereins- und Schulsport ermittelt, zum anderen ein Standort gefunden werden. Die Bedarfsermittlung läuft aktuell unter der professionellen

Mitwirkung des Instituts für Kooperative Sportentwicklung (ikps). In Abstimmung mit den Sportvereinen, Vertretern der Schulen, interessierten Bürgerinnen und Bürgern und den politischen Gremien soll die Frage erörtert werden, welche Art von Sporthalle als sinnvoll erachtet wird und welche Größe diese haben müss-

te. Auch werden Überlegungen nach einer bewegungsanregenden Außenanlage einfließen. Hierzu sind Fragebögen verteilt worden, demografische Daten werden ausgewertet und es sollen Workshops stattfinden, sodass im Frühjahr 2023 mit einer fundierten Entscheidungsgrundlage für die politischen Gremien zu rechnen ist.

Servicezeiten im Rathaus

Ab 1. Januar 2023 werden die Servicezeiten im Rathaus angepasst. Der Service- und Infobereich (Foyer) ist im neuen Jahr zu folgenden Öffnungszeiten erreichbar:

Mo.–Fr.: 8:00 bis 12:30 Uhr
Mo. u. Mi.: 14:00 bis 16:00 Uhr
Do.: 15:30 bis 18:30 Uhr

Für andere Anliegen ist eine vorherige Terminvereinbarung erforderlich. Diese ist telefonisch, per E-Mail oder per Online-Terminvergabe über die Homepage der Gemeinde möglich. In der Zeit „zwischen den Jahren“ ist das Rathaus geschlossen, aufgrund der anstehenden Landratswahlen

besteht jedoch am Dienstag, 27.12., und Donnerstag, 29.12., von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr die Möglichkeit der eigenen Wahl bzw. der Abholung von Wahlunterlagen.

Jackelsmühle: Konzeptstudie mit Bürgerbeteiligung geplant

Zur Erstellung einer Konzeptstudie zur Nutzungsentwicklung der gemeindlichen Liegenschaft „Bornweg 40“ („Jackelsmühle“) hat der Gemeindevorstand bei SpessartRegional einen Förderantrag gestellt, der zwischenzeitlich bewilligt worden ist. Damit konnten Fördermittel für eine aktivierende Konzeptentwicklung akquiriert werden, die die bau-

lichen, rechtlichen und organisatorischen Voraussetzungen für eine am Gemeinwohl orientierte Nachnutzung der Gebäude und des Areals prüfen und bewerten wird. Zudem sollen in einem Beteiligungsprozess die Ideen der Bürgerinnen und Bürger Berücksichtigung finden. Mit der Konzeption soll im Januar 2023 begonnen werden. Alle Bürger, die In-

teresse haben, hierbei mitzuwirken, können sich gerne bei der Gemeinde melden. Im Ergebnis gilt es, die Möglichkeiten der Nutzung des Areals in einem Konzept so darzustellen, dass die politischen Gremien eine gute Grundlage für ihre Entscheidungsfindung erhalten.

Flüchtlingszuweisungen: Herausforderungen auch in Biebergemünd

Wie alle Kommunen im Main-Kinzig-Kreis steht auch die Gemeinde Biebergemünd vor großen Herausforderungen, die die weltweite Flüchtlingskrise mit sich bringt. Bezüglich der Aufnahme von Geflüchteten aus sogenannten Drittstaaten (z.B. Syrien, Afghanistan) kann Biebergemünd in diesem Jahr eine Erfüllungsquote von 100 Prozent aufweisen. Das bedeutet, dass bis zum Ende des Jahres keine weiteren Geflüchte-

ten aus Drittstaaten in Biebergemünd zu erwarten sind. Anders bei der Unterbringung von Kriegsgeflüchteten aus der Ukraine: Hier steht das Team des Ordnungsamtes wegen dem eventuellen verbleibenden Aufnahmesoll von acht Personen in engem Kontakt mit den Verantwortlichen des Main-Kinzig-Kreises. Aktuell ist nur schwer abschätzbar, wie sich die Situation in den nächsten Wochen und Monaten entwickelt. Von einem

weiteren Aufnahmesoll im nächsten Jahr ist jedoch auszugehen. Daher werden seitens der Gemeinde aktuell mit der katholischen Kirchengemeinde Kassel Gespräche geführt, inwieweit eine temporäre Unterbringung von Geflüchteten im ehemaligen Kindergarten (wie im Rahmen der Flüchtlingskrise 2015/2016 bereits erfolgt) wieder möglich sei. Weiterhin wird nach dezentralen Lösungen (angemieteter Wohnraum) gesucht.

KREUZWORTRÄTSEL

Großer Rätselspaß

14
 13 N 16
 2
 3 L
 1 E
 9 A T 15
 L
 10 S 1 5
 19
 12 G
 17
 6 N 5
 7
 4 C 7 8 20 E
 6
 8

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9

KREUZWORTRÄTSEL

1. Vogelart und Namensgeber der Wirtheimer Kindertagesstätte
2. Bürgermeister der Gemeinde Biebergemünd von 1974 bis 1980
3. Bezeichnung für den Bieberer Dorfplatz
4. Person, welche für außergerichtliche Streitschlichtungen zuständig ist (männlich)
5. Anzahl der Ortsfeuerwehren
6. Auszeichnung für besonderes ehrenamtliches Engagement
7. 86 Kilometer langer Fluss, der von Sinntal bis Hanau fließt
8. Die Farben Rot und Gold im Biebergemünder Wappen sind die Farben welcher Grafschaft?
9. Findet seit Mai 2022 jeden Donnerstag auf dem Platz vor dem Rathaus statt
10. Das Forsthaus Lützel liegt in der Gemarkung dieser Gemeinde
11. Einkehrmöglichkeit der Naturfreunde im Kasselgrund
12. Veranstalter des Back- und Schlachtfestes in Lanzingen
13. Name des Schützenvereins in Roßbach
14. Sakraler Ort, der auf der Titelseite dieser Ausgabe von „Hallo Biebergemünd“ gezeigt wird
15. Anzahl der Biebergemünder Ortsteile
16. Straße durch den Ortsteil Kassel, die in den nächsten Jahren grundhaft saniert wird
17. Liegt in der Dorfmitte eines Biebergemünder Ortsteiles und wird jährlich mit einem Fest geehrt
18. Dieser Bundespräsident wanderte im Mai 1984 durch Biebergemünd
19. Ort der Biebergemünder Motocross-Rennstrecke
20. Katholischer Pfarrer der Pfarrgemeinden Wirtheim und Kassel



Wer das Lösungswort „errätselt“ hat, kann dies gerne unter Angabe seiner Kontaktdaten an info@biebergemuend.de mailen. Einsendeschluss: 31. Januar 2023.

Wir verlosen unter allen Einsendern, die die korrekte Lösung herausgefunden haben, fünf „Biebergemünd-Einkaufskörbe“. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

VERANSTALTUNGSKALENDER

Veranstaltungskalender 2023

Im Jahr 2023 werden wieder viele Veranstaltungen von Vereinen, Kirchengemeinden und gemeinnützigen Einrichtungen in Biebergemünd stattfinden. Die folgen-

de Übersicht gibt den aktuellen Planungsstand wieder. Sicherlich werden übers Jahr noch einige Veranstaltungen hinzukommen oder Änderungen erfolgen. Daher emp-

fehlt es sich, sich direkt bei den Veranstaltern zu informieren. Auf der Homepage der Gemeinde ist zudem ein Online-Veranstaltungskalender zu finden.

Datum	Ort	Veranstalter	Veranstaltung
Januar			
06.01.2023	Bieber, Biebertalhalle	EFC Bieber 1973	Kommersabend zum 50-jährigen Bestehen
08.01.2023	alle Ortsteile	Kirchengemeinden	Sternsingeraktion
13.01.2023	Bieber	SV Germania 08 Bieber	Jahresabschlussfeier
21.01.2023	Lanzingen, auf der Stegwiese	Freiwillige Feuerwehr Lanzingen	Knutfest
28.01.2023	Bieber, Feuerwehrstützpunkt	Freiwillige Feuerwehr Bieber	Jahreshauptversammlung
Februar			
04.02.2023	Roßbach, Dorfgemeinschaftshaus	Karnevals-gesellschaft Liederkranz Roßbach	Kappenabend
04.02.2023	Kassel, Pfarrzentrum	kath. Pfarrgemeinde Kassel	Pfarrfasching
11.02.2023	Wirtheim, Pfarrzentrum	kath. Pfarrgemeinde Wirtheim	Pfarrfasching
13.02.2023	Bieber, Biebertalhalle	kath. Pfarrgemeinde Bieber	Frauenfasching
18.02.2023	noch nicht bekannt	TSV 08 Kassel	Kinderfasching
20.02.2023	Wirtheim, Schützenhaus	Schießsportgemeinschaft Biebergemünd	Kinderfasching
21.02.2023	Bieber, Biebertalhalle	Biebertaler Musikanten	Kinderfasching
März			
04.03.2023	Roßbach, Dorfgemeinschaftshaus	alle Biebergemünder Feuerwehren	Jahreshauptversammlung
04.03.2023	Lanzingen, Streuobstwiesen	Obst- und Gartenbauverein Lanzingen	Winterschnittkurs
25.03.2023	Bieber, Biebertalhalle	Förderverein SV Germania 08 Bieber	Schlagernacht
26.03.2023	Kassel und Wirtheim, Pfarrzentren	kath. Pfarrgemeinden Kassel und Wirtheim	Misereor Fastenessen

VERANSTALTUNGSKALENDER

Datum	Ort	Veranstalter	Veranstaltung
April			
07.04.2023	Kassel, Bürgertreff	Angel-Club Kassel Spessart 1991	Karfreitags-Fischverkauf
08.04.2023	Lanzingen, Stegwiese	Freiwillige Feuerwehr Lanzingen	Osterfeuer
09.04.2023	Bieber, Biebertalhalle	Original Kasseler Musikanten	Osterrock
16.04.2023	Kassel, Pfarrkirche	kath. Pfarrgemeinde Kassel	Erstkommunion
16.04.2023	Bieber, kath. Kirche	kath. Pfarrgemeinde Bieber	Erstkommunion
22.04.2023	Lanzingen, Hof Schreinerei Schick	Obst- und Gartenbauverein Lanzingen	Pflanzentausch- und Verschenkbörse
23.04.2023	Wirtheim, Pfarrkirche	kath. Pfarrgemeinde Wirtheim	Erstkommunion
30.04.2023	Lanzingen, Hintere Quellen- straße	Obst- und Gartenbauverein Lanzingen	Kräuterwanderung
Mai			
01.05.2023	Wirtheim, Graue Ruh	KAB Kassel/Wirtheim	Gottesdienst zum 1. Mai
01.05.2023	Bieber, Schwimmbad	DLRG OG Bieber	Verpflegungsstation für Wanderer
01.05.2023	Wirtheim, Hirschbachtal	Schutzgemeinschaft Deutscher Wald	1.-Mai-Feier an der Schutzhütte
06.05.-07.05.2023	Kassel, Am Idel	Moto-Sport-Club Kassel/ Spessart	Motocross Rennen
13.05.-14.05.2023	Roßbach, Feuerwehrhaus	Förderverein Feuerwehr Roßbach	Tag der offenen Tür
13.05.2023	Wirtheim, Pfarrkirche	Einigkeit 1897 Wirtheim	Jubiläumskonzert
14.05.2023	Kassel, Pfarrkirche	Liederkranz Kassel 1874	Kirchenkonzert
18.05.2023	Kassel/Wirtheim, Rathaus- platz	kath. Pfarrgemeinden Kassel und Wirtheim	Prozession zu Christi Himmelfahrt
18.05.2023	Bieber, Biebergrundmuseum	Geschichtsverein Biebergemünd	Museumseröffnung
18.05.2023	Bieber, Schützenhaus	Schützenverein Freischütz 1918 Bieber	Bratfest
18.05.2023	Kassel, Rennstrecke „Am Idel“	ev. Kirchengemeinde Biebergemünd	Himmelfahrtsgottesdienst
18.05.2023	Wirtheim, am Sportplatz	Einigkeit 1897 Wirtheim	Vatertagsgrillen
20.05.2023	Kassel, am Sportplatz	Musikverein 1965 Kassel	Blasmusik meets Band

VERANSTALTUNGSKALENDER

Datum	Ort	Veranstalter	Veranstaltung
Mai			
26.05.2023	Breitenborn, Dorfgemeinschaftshaus	Gesangverein Edelweiß 1889 Breitenborn-Lützel	Tag der Nachbarn
28.05.2023	Roßbach, Schützenhaus	Schützenclub Waidmannsheil Roßbach	Ortspokalschießen
29.05.2023	Bieber, Burgbergkapelle	kath. Pfarrgemeinde Bieber	Pfingstfest
Juni			
03.06.2023	Roßbach, Kelterei Senzel	evangelische und katholische Kirchengemeinde Bieber	Church meets Äppelwoi
05.06.-10.06.2023	Kassel, am Sportplatz	TSV 08 Kassel	Sportwerbewoche
08.06.2023	Wirtheim, Schützenhaus	Schießsportgemeinschaft Biebergemünd	Königsschießen
08.06.2023	Kassel	kath. Pfarrgemeinde Kassel	Fronleichnamsprozession
10.06.2023	Wirtheim, Schützenhaus	Schießsportgemeinschaft Biebergemünd	Keilerfest
11.06.2023	Wirtheim und Bieber	kath. Pfarrgemeinden Wirtheim und Bieber	Fronleichnamsprozessionen
17.06.2023	Bieber, Biebertalhalle	Spielmannszug Teutonia 1963 Bieber	60-jähriges Jubiläum Spielmannszug
17.06.-18.06.2023	Kassel, am Kirchplatz	Musikverein 1965 Kassel	Brunnenfest
23.06.2023	Kassel, Kita Nepomuk / eventuell Grüne Mitte	Kita Nepomuk	50 Jahre Kita Nepomuk
23.06.-25.06.2023	Bieber, Sportplatz	SV Germania 08 Bieber	Jugendturniere
23.06.-25.06.2023	Roßbach	Radfahrclub Freilauf Roßbach	Enduro One
24.06.2023	Kassel, am Sportplatz	Original Kasseler Musikanten 1974	Open-Air-Konzert
25.06.2023	Kassel, Pfarrkirche	kath. Pfarrgemeinde Kassel und Kita Nepomuk	Kita Nepomuk Jubiläumsgottesdienst
Juli			
02.07.2023	Wirtheim, Pfarrkirche und Pfarrhof	kath. Pfarrgemeinde Wirtheim	Pfarrfest
08.07.2023	Kassel, Altes Sportlerheim Kassel	behse kässeler	Mopedtreffen „Rost & Glanz“
08.07.-09.07.2023	Kassel, Günthersmühle	Naturfreunde Günthersmühle	Sommerfest
15.07.+16.07.2023	Kassel, Feuerwehrhaus	Freiwillige Feuerwehr Biebergemünd Nord	Tag der offenen Tür

VERANSTALTUNGSKALENDER

Datum	Ort	Veranstalter	Veranstaltung
Juli			
22.07.-23.07.2022	Breitenborn, Dorfgemeinschaftshaus	Gesangverein Edelweiß 1889 Breitenborn-Lützel	Kerb in Breitenborn
22.07.-23.07.2023	Bieber, Angelteich am Schwimmbad	Angelsportverein 1968 Bieber	Weiherrfest
29.07.-30.07.2023	Kassel, am Sportplatz	Angel-Club-Kassel-Spessart 1991	Traditionelles Fischfest
August			
05.08.-07.08.	Roßbach, Dorfgemeinschaftshaus	Schützenclub Waidmannsheil Roßbach	Kerb in Roßbach
11.08.-14.08.2023	Bieber, Festplatz	SV Germania 08 Bieber	Zeltkerb Bieber
19.08.-21.08.2023	Kassel, am Sportplatz	TSV 08 Kassel	Kässeler Kirb
20.08.2023	Bieber, Burgbergkapelle	kath. Pfarrgemeinde Bieber	Burgbergfest des Chores
27.08.2023	Kassel, Pfarrzentrum	kath. Pfarrgemeinde Kassel	Pfarrfest
September			
01.09.-03.09.2023	Wirtheim, am Sportplatz	TSV 09 Wirtheim	Kerb in Wirtheim
02.09.-03.09.2023	Lanzingen, Dorfgemeinschaftshaus	Sängerlust Lanzingen	Back- und Schlachtfest
09.09.-10.09.2023	Kassel, Ortsmitte am Bürgertreff	Original Kasseler Musikanten 1974	Zelt-Nachkirb
10.09.2023	Bieber, kath. Pfarrheim	kath. Pfarrgemeinde Bieber	Pfarrfest
16.09.-17.09.2023	Bieber, Feuerwehrstützpunkt	Freiwillige Feuerwehr Bieber	Tag der offenen Tür
24.09.2023	Kassel, am Sportplatz	KAB Kassel	Bratfest
24.09.2023	Lanzingen, In der Strutt Parkplatz am Waldrand	Obst- und Gartenbauverein Lanzingen	Geführte Pilzwanderung
24.09.2023	Bieber, Biebenthalhalle	Turnverein 1896 Bieber	2. Bieberer Weinwanderung
Oktober			
01.10.2023	Wirtheim, Mühlwiese	kath. Pfarrgemeinde Wirtheim	Erntedank Gottesdienst
03.10.2023	Wirtheim, Richard-Acker-Hütte	kath. Pfarrgemeinde Wirtheim	Kartoffelfeuer
14.10.2023	Kassel, Feuerwehrhaus	Freiwillige Feuerwehr Biebergemünd Nord	Hessischer Abend

VERANSTALTUNGSKALENDER

Datum	Ort	Veranstalter	Veranstaltung
Oktober			
14.10.2023	noch nicht bekannt	Einigkeit 1897 Wirtheim	Liederabend
20.10.-21.10.2022	Breitenborn, Dorfgemeinschaftshaus	Gesangverein Edelweiß 1889 Breitenborn-Lützel	Liederabend
21.10.2023	Lanzingen, Hof Schreinerei Schick	Obst- und Gartenbauverein Lanzingen	Pflanzentausch- und Verschenkbörse
21.10.2023	noch nicht bekannt	Musikverein 1965 Kassel	Herbstkonzert
22.10.2023	Bieber, Biebertalhalle	Schützenverein Freischütz 1918 Bieber	Wildgulasch essen
22.10.2023	Kassel, Pfarrzentrum	kath. Pfarrgemeinde Kassel	Kaffeenachmittag-Weltmissionssonntag
28.10.2023	Bieber, Biebertalhalle	SV Germania 08 Bieber	„Rocktoberfest“
29.10.2023	Wirtheim, Pfarrzentrum	kath. Pfarrgemeinde Wirtheim	Missio-Kaffeenachmittag
29.10.2023	Wirtheim, Pfarrzentrum	kath. Pfarrgemeinde Wirtheim	KöB Buchausstellung
November			
11.11.2023	Bieber, kath. Kirche Bieber	kath. Pfarrgemeinde Mariä Geburt Bieber	Firmung
11.11.2023	Alle Ortsteile		St.-Martins-Umzüge
12.11.2023	Wirtheim, Pfarrkirche	kath. Pfarrgemeinde Wirtheim	Firmung
12.11.2023	Kassel, Ehrenmal Kassel	Gemeinde Biebergemünd	zentrale Gedenkfeier Volkstrauertag
25.11.2023	noch nicht bekannt	Original Kasseler Musikanten 1974	Jahreskonzert
Dezember			
02.12.2023	Kassel/Wirtheim, Platz vor dem Rathaus	HeavyRocks	Weihnachtsmarkt
02.12.-03.12.2023	Lanzingen, Dorfgemeinschaftshaus	Tischtennisclub Lanzingen 1958	TT-Kreispokal-Endrunde
03.12.2023	Bieber, kath. Pfarrheim	kath. Pfarrgemeinde Bieber	Missionsbasar
03.12.2023	Wirtheim, Pfarrhof	kath. Pfarrgemeinde Wirtheim	Weihnachtsmarkt
09.12.2023	Bieber, an der unteren ev. Kirche	Förderkreis Laurentia	Weihnachtsmarkt
17.12.2023	Roßbach, Dorfgemeinschaftshaus	AG Dorfplatz und Vereine	Weihnachtstreff

VERANSTALTUNGSKALENDER

Datum	Ort	Veranstalter	Veranstaltung
Dezember			
17.12.2023	Kassel, Pfarrzentrum	kath. Pfarrgemeinde Kassel	Seniorennachmittag
19.12.2023	Kassel, Emmauskirche	ev. / kath. Pfarrgemeinden Kassel	Friedenslicht-Gottesdienst
25.12.2023	Bieber, Biebertalhalle	TSV 08 Kassel	Weihnachtsrock
31.12.2023	Kassel, Sportplatz	TSV 08 Kassel	traditioneller Silvesterlauf

**Die Veranstalter freuen sich über Ihren Besuch!
 Besonders Neubürger sind herzlich eingeladen,
 im Rahmen von öffentlichen Veranstaltungen persönlichen Kontakt
 „zur Dorfgemeinschaft“ zu finden und neue Bekanntschaften zu schließen!**

IHR HEIMATVERBUNDENER MEDIENPARTNER VON BIEBERGEMÜND

- › Drucksachen aller Art
- › Grafik und Gestaltung
- › Konfektionierung
- › Werbemittel
- › Versand und Logistik
- › Veranstaltungsbewerbung
- › Tickets
- › Amtliches Bekanntmachungsorgan von Biebergemünd

REGIONAL GESTALTEN
UND DRUCKEN LASSEN!

